



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auf verschiedensten Wegen wurden Meinungen zum Bürgerbegehren und zum Erhalt der Grundschulstandorte Asperden und Kessel geäußert. Wir als Bürgerinitiative möchten betonen, dass das Wohl der Grundschulkinder für uns oberste Priorität hat. Um dies zu erreichen, möchten wir den Kindern moderne und großzügige Flächen und dazu ein wohnortnahes Grundschulangebot anbieten.

Grundstücke

Uns hat häufig der Hinweis erreicht, dass die bestehenden Gebäude die Flexibilität einschränken und die Grundstücke ja ohnehin irgendwie „verbaut“ wären. Hierzu möchten wir einmal

darstellen, wie die Flächenverhältnisse tatsächlich sind: Aktuell haben die Grundstücke im Kessel und Asperden zusammen eine Grundstücksgröße von knapp 11.000 Quadratmetern. Die Stadt sieht für den Bau einer zentralen großen Grundschule zwei Grundstücke vor. Entweder wird ein neues Grundstück an der B504 gekauft oder ein Neubau am Knobbenhof realisiert. Die Flächen dafür liegen hierbei jedoch nur bei 7.500 bis 8.000 Quadratmetern.

Der zentrale Neubau wird ohne unser Bürgerbegehren also etwa 3.000 Quadratmeter kleiner ausfallen. Dazu werden auf diesem Grundstück noch etwa 100 Kinder mehr beschult und betreut. Gerade die von den Elternvertretern stark betonte Bewegungsfreiheit und gewünschte großzügige Gestaltung der Räumlichkeiten und des Schulhofes wird so stark reduziert.

Uns wird leider häufig vorge-
worfen, nicht „zukunftsorien-
tiert“ zu denken. Wir meinen,
dass eine Zentralisierung nicht
automatisch immer auch einer
Zukunftsorientierung gleichzu-
setzen ist. Es kommt vielmehr
auf die konkrete Ausgestaltung
und vor allem auf die räumliche

KURZ & KNAPP

Möhnefrühstück: Traditionell, wie in jedem Jahr, veranstaltet die kfd-Keppeln am Donnerstag,

Foto: privat

Bürgerinitiative „Schule muss bleiben“ nimmt Stellung zur Diskussion über das Bürgerbegehren

Ausstattung der Schulen an. Wir als Bürgerinitiative fordern deshalb, dass die Schulgebäude in ihrer Größe und Raumaufteilung den geltenden Empfehlungen des Experteninstitut BIREGIO folgen und den gesetzlichen Betreuungsansprüchen ab 2026 gerecht werden. Um realistische Vorschläge zu machen, haben wir einen Architekten beauftragt.

Diese Vorschläge sehen vor, dass die Schulgebäude an beiden Standorten vollständig neu gebaut werden. Dazu sollen alte Gebäude auch durch neue ersetzt werden. So werden an beiden Standorten großzügige Gebäudestrukturen geschaffen, an denen moderne pädagogische Konzepte umgesetzt werden, um insbesondere das „Lernen“ bestmöglich zu fördern. Die Räume sollen dabei genauso zukunftsorientiert gestaltet werden wie bei einem zentralen Neubau. Wir möchten explizit nicht, dass die Kinder weiter in alten und renovierungsbedürftigen Räumen unterrichtet werden!

Wir denken nicht nur in den schulischen Angelegenheiten zukunftsorientiert. Eine weitere Motivation für uns ist neben dem schulischen Teil auch ganz klar die Zukunft der Ortschaften. Wir wünschen uns zumindest eine minimale Infrastruktur für unsere Ortschaften, damit diese auch in Zukunft lange fortbestehen. Dazu gehören zum Beispiel Kindergärten und Schulen. Hierfür werden wir uns weiter einsetzen.

Anonymität

Ein weiterer Punkt, den wir bei größeren Strukturen sehen, ist die steigende Anonymität. Viele von uns leben ganz bewusst in den ländlichen Strukturen in und um Goch. Wir schätzen es, den Nachbarn mit Namen zu kennen und sich gegenseitig auszuhelfen. Wir sprechen hier natürlich nur von Tendenzen, aber je größer Einrichtungen und Städte werden, desto anonym und unübersichtlicher wird die Gemeinschaft. Auch deshalb wünschen wir uns für das Wohl der Kinder übersichtliche Strukturen, die ein Grundschulkind nicht überfordern.

Das Bürgerbegehren bezieht

hungsweise ein Bürgerentscheid ist gesetzlich im Paragraph 26 der Gemeindeordnung NRW geregelt. Aus unserer Sicht darf und muss die Stadt Goch weiter planen. Dafür sprechen wir uns eindeutig aus! Wir möchten keine größeren Verzögerungen durch unser Bürgerbegehren hervorrufen. Lediglich in den circa drei Monaten der gesetzlichen Sperrfrist und erst nach erklärter Zulässigkeit, ist es der Stadt untersagt, Beschlüsse durchzusetzen, die dem Bürgerbegehren entgegenstehen. Dies würde die Planung für einen alternativen Standort aus unserer Sicht nicht einmal betreffen.

Weiterhin denken wir, dass wir mit dem Bürgerentscheid eine zukunfts-fähige Schule bei einem Erhalt der heutigen Standorte deutlich schneller erreichen als mit einem zentralen Neubau. Die Grundstücke sind vorhanden und es könnte umgehend mit der Modernisierung und dem Neubau begonnen werden. Zudem handelt es sich bei diesen Projekten dann nicht mehr um einen zentralen Neubau, der in jedem Fall aufgrund der Kosten international ausgeschrieben werden müsste. Unseren Berechnungen zufolge ist es wahrscheinlich, dass beide Standorte im nationalen Vergabeverfahren (und damit deutlich schneller) an Bauunternehmen vergeben werden könnten.

Was passiert, wenn das Bürgerbegehren nicht zum Erfolg führt? Der Ratsbeschluss ist eindeutig. Der Standort in Kessel würde geschlossen und ein zentraler Neubau in Asperden würde gebaut werden. Ob ein offener Brief einiger Elternvertreter den Stadtrat davon überzeugt, den ganzen Beschluss noch einmal zu überdenken und am Goch-Ness zu bauen ist fragwürdig. Zumal dieser Standort in Gesprächen mit uns durch die Stadt Goch bereits abgelehnt wurde.

Es ist am wahrscheinlichsten, dass der von den Elternvertretern als „gesundheitsgefährdend“ eingestufte neue Standort an der B504 bebaut wird. Dies führt dazu, dass unseren Kindern deutlich weniger Platz zur Verfügung stehen wird. Wir sprechen hier von insgesamt ca. 3.000 Quadratmetern weniger Fläche und

gleichzeitig etwa 100 Kindern mehr. Insofern hoffen wir, dass wir auch noch einmal mit den Elternvertretern sprechen dürfen, um gemeinsam eine gute Lösung zu finden. Wir wünschen uns, mit dem erfolgreichen Bürgerbegehren ein Mittel zu haben, um wieder in Gespräche mit der Stadt einsteigen zu können und die beste Lösung zu finden.

Wir haben in den vergangenen Monaten verschiedenste Vorschläge eingereicht und sind für unterschiedliche Optionen offen. Wir sind jederzeit zu Gesprächen bereit und es können auch Alternativen (zum Beispiel andere Zügigkeiten oder Waldorff-/Montessori-Schule) besprochen werden.

Zum Schluss möchten wir noch einmal betonen, dass es bei diesem Bürgerbegehren darum geht, als Bürger mitzubestimmen. Wir wissen, dass trotz unserer Argumente nicht alle unser Anliegen unterstützen. Das ist schade, aber gehört zu einer Demokratie dazu. Daher möchten wir uns eindeutig von Andeutungen distanzieren, wir würden andere Meinungen nicht akzeptieren. Wer nicht unterschreiben möchte, muss dies natürlich nicht tun. Dies akzeptieren und respektieren wir selbstverständlich.

Eine Unterschrift bedeutet, dass Sie sich für die Durchführung eines Bürgerentscheides aussprechen, in welchem jeder Gocher Bürger dann mit „Ja“ oder „Nein“ abstimmen darf. Demokratie lebt von der Mitbestimmung eines jeden Einzelnen. Daher ist es so wichtig, dass wir alle mitmachen und unsere demokratischen Grundrechte wahrnehmen. Unser Ziel ist es, dass am Ende wir alle entscheiden, wie es für unsere Kinder weitergeht und nicht nur einzelne Entscheidungsträger.

Für die Bürgerinitiative

Lars Wagner,
Kessel

Leserzuschriften werden unabhängig davon veröffentlicht, ob die darin zum Ausdruck gebrachte Meinung mit der Meinung der Redaktion übereinstimmt. Sinnwahrende Kürzungen behält sich die Redaktion vor. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

Gymnastikgruppe des SVA sucht Zuwachs

Mit einem gemeinsamen Weihnachtessen beendeten die Damen der Mittwochs-Gymnastikgruppe des SV Asperden ihr Trainingsjahr. Bei dem geselligen Zusammensein trug Turnschwester Doris Klaus einen humorvollen Rückblick auf die gemeinsamen Übungsstunden in diesem Jahr in Reimform vor. Anne Priesnitz hatte einen detaillierten Bericht über den traditionellen Jahresausflug zusammengetragen, der viele fröhliche

Erinnerungen an diese schöne Radtour weckte. Übungsleiterin Marlies Wollschläger hatte für alle eine Tasse mit Gruppenfoto vorbereitet und vom Vorstand des SV Asperden erhielt jede Turnschwester eine Duftkerze. So reich beschenkt freuen sich nun alle auf ein sportliches Jahr 2024. Die Damen im knackigen Alter (65+) trainieren im Stehen die gesamte Muskulatur und den Gleichgewichtssinn. Die Übungsstunden finden wochent-

lich mittwochs von 16 bis 17 Uhr statt. Im Winterhalbjahr wird in der Turnhalle in Asperden trainiert, im Sommerhalbjahr im idyllischen Schulgarten der Niers-Kendel-Schule in Asperden. Falls jemand seine guten sportlichen Vorsätze für das neue Jahr in dieser Gruppe umsetzen möchte, kann sie sich gerne an die Übungsleiterin Marlies Wollschläger unter Telefon 082823/3642 wenden.

Foto: privat

REWE Dortmund SE & Co. KG, Asselner Hellweg 1-3, 544309 Dortmund, Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

1. Woche. Gültig ab 04.01.2024

Wochenend Stars

%

Jetzt vormerken!

gültig von Do.-Sa.  Ab 3 Kästen je Kasten 2.69 (1 l = 0.30) zzgl. 3.30 Pfand Knaller 2.99	 Ab 3 Kästen je Kasten 9.99 (1 l = 1.00) zzgl. 3.10 Pfand Knaller 10.99	 REWE Bio Broccoli tiefgefroren, je 300-g-Pckg. (1 kg = 4.30) Knaller 1.29	 REWE Beste Wahl Apfelsaft naturtrüb, je 1-l-Pckg. Knaller 1.39
 Spanien/Marokko: Rote Spitzpaprika Kl. I, je 500-g-Pckg. (1 kg = 2.98) Knaller 1.49	 Marokko: Romatomen Kl. I, je 500-g-Schale (1 kg = 2.58) Knaller 1.29	 Tannenholz Schwarzwälder Schinken je 100 g Knaller 1.55	 Frischer Schweinenack- braten ohne Knochen besonders saftig, vielseitig verwendbar, je 100 g Knaller 0.69
REWE Dein Markt			

te beachte unsere Öffnungszeiten am Markt.

SENSATIONS
PREIS

Tiefpreis

0.66

Spanien:
Zitronen
Sorte: siehe
Etikett, Kl. I,
je 500-g-Netz
(1 kg = 1.32)



Nachbarn schmücken beim Gocher Prinzenpaar

(CDS). Mehrere Monate hatten sich die Nachbarn vorbereitet, fleißig gebastelt und gewerkelt. Denn kurz vor dem Beginn der Session sollte beim designierten Gocher Prinzenpaar von der Karnevalsabteilung des SV Viktoria Goch, Michael II. Görtz und Caroline I. Kanders, geschmückt werden, um das jeweilige Domizil in ein echtes Narrenschloss zu verwandeln. In der Nachbarschaft Crispinusstraße/Eligiusstraße, am Wohnort des Prinzen, hatten sich 27 Personen aus 15 Haushalten zusammengefunden, um mit kreativen Ideen, handwerklichem Geschick und Enthusiasmus die Straße in eine „Prinzenallee“ und das Haus der Tollerität in ein für einen Prinzen würdiges „Schloss“ zu verwandeln. Am 30. Dezember war es soweit; der angefertigte Schmuck konnte an Haus, Garten und



Straße angebracht werden. Musikalische Unterstützung gab es dabei vom Fanfarenzug Pfalzdorf, der die Prinzengarde in der Session begleiten wird. Sogar der Klever Prinz Benedikt, der Kreative, schaute als Überraschungs-

gast bei seinem künftigen Amtskollegen vorbei. Seine Proklamation hatte im November vergangenen Jahres stattgefunden. Ein Augenblick, auf den Michael II. und Caroline I. noch hinfiebern: In Goch wird die – komplett aus-

verkaufte – Prinzenkür am kommenden Freitag, 5. Januar, gefeiert. Dann regiert das Prinzenpaar sein närrisches Volk bis zum Aschermittwoch – an den jetzt noch keiner denken mag!

NN-Fotos: Rüdiger Dehnen

Beschäftigung mit Demokratie

Workshops fanden im Rahmen des euregionalen Schulwettbewerbs statt – Wettbewerb

NIEDERRHEIN. Mehr als 200 Schüler aus Deutschland und den Niederlanden haben an einem der beiden Workshoptage im Rahmen des euregionalen Schulwettbewerbs der Euregio Rhein-Waal teilgenommen. Das Wettbewerbsthema war „Demokratie“.

Gleichzeitig hatten sie die Gelegenheit, Schüler aus dem jeweiligen Nachbarland kennenzulernen und ihre erlernten Sprach- und Kulturkenntnisse anzuwenden. Bis März haben sie nun Zeit, Wettbewerbsbeiträge zu erarbeiten. Im April werden die besten Einsendungen ausgezeichnet. Wie ist der Staat in Deutschland und den Niederlanden aufgebaut? Wie funktioniert

eine Demokratie? Und was genau bedeuten die Europawahlen 2024 für mich? Diesen und weiteren Fragen sind die Schüler nachgegangen. Anlass war ein Workshop, den sie im Kulturzentrum De Lindenberg in Nijmegen besuchten. Unter Anleitung von Dozenten des Duitsland Instituut Amsterdam und CIVIC-Institut für internationale Bildung erhielten sie zunächst Informationen zur Demokratie und zum staatsrechtlichen Aufbau in Deutschland und den Niederlanden.

Anschließend setzten sich die Schüler auf interaktive Weise mit den Europawahlen 2024 auseinander. Sie erfuhren, wie die Europäische Union aufgebaut ist

und welche Parteien im EU-Parlament vertreten sind. „Besonders vor dem Hintergrund, dass viele der teilnehmenden Schüler bei den Europawahlen bereits wahlberechtigt sind, ist es uns ein großes Anliegen, dass sie verstehen, wie die EU funktioniert und welchen Einfluss sie auf Deutschland und die Niederlande hat“, erklärt Heidi de Ruiter von der Euregio Rhein-Waal. Im letzten Workshop schlüpften die Schüler gar in die Rolle von Politikern und debattierten aus Sicht verschiedener im EU-Parlament verteilter Parteien. Mit viel neuer Inspiration im Gepäck haben die Gruppen und Klassen aus beiden Ländern nun bis Mitte März Zeit, ihren Wettbewerbs-

beitrag zu erstellen und einzureichen. Ihre Aufgabe: Zukunftsszenarien für die ideale Gesellschaft zu entwickeln. Die Teilnehmenden können selbst entscheiden, in welcher Form sie ihren Beitrag einreichen. „Sie können etwa einen Podcast aufnehmen, ein Spiel entwickeln, einen Song schreiben, ein Video drehen oder ein Gedicht verfassen“, zählt Heidi de Ruiter auf. Wer gewonnen hat, wird im April bekanntgegeben – dann findet die Preisverleihung statt, zu der alle Schüler sowie deren Lehrkräfte eingeladen sind. Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen, Workshops und Bewertungskriterien finden sich auf www.euregio.org/schulwettbewerb.

E-Auto-Prämie gestrichen!

PV-Service hält dagegen:

15%
Sonderrabatt

auf alle Eigenheim
Photovoltaik Anlagen

(kleiner 30 kWp bei Auftragserteilung im Januar 2024)



Kostenloser Beratungstermin
inkl. Besichtigungstermin der Immobilie
durch unser Fachpersonal!

NEU!
In nur 2 Minuten zur PV Anlage!
Nutzen Sie online
unsere Konfigurator!



PV-SERVICE GMBH • Boxtelstraße 13 • 46509 Xanten
Tel.: 0 28 01 / 37 69 80 • www.pv-service-gmbh.com

DAS ORIGINAL

Die Schlager Nacht

DES JAHRES

ab **499,-**

p.P. im DZ

589,- p.P. im EZ



inkl. Busfahrt
ab/bis Kleve, Goch
und Geldern

Die Schlager Nacht des Jahres - Das Original in Hamburg

Deutschlands feinste Schlager-Riege

Die Schlager Nacht des Jahres - DAS ORIGINAL vereint alles, was Fans lieben: Die unvergleichliche Bandbreite an neuen Hits und Schlager-Klassikern, die man live erleben kann! Für jedes sechsstündige Konzert der Mammut-Veranstaltungsreihe wird eine perfekt abgestimmte Mischung von Gute-Laune-Musik über rockigen Deutsch-Pop bis zu den schönsten Schlager-Balladen zusammengestellt. Präsentiert von den bekanntesten deutschen Schlagerstars, untermauert mit einer spektakulären Bühnen- und Lichtshow. Erleben Sie den Partyabend in der Barclays-Arena und verbinden Sie das Wochenende mit einem Kurztrip in die Hansestadt Hamburg.

Inklusiv-Leistungen

Fahrt im komfortablen Reisebus ab/bis Kleve, Goch und Geldern

2 Übernachtungen im Leonardo Hotel Hamburg City Nord mit reichhaltigem Frühstücksbuffet

Reeperbahn-Spaziergang mit dem original St. Pauli-Nachtwächter

1x Abendessen am Anreisetag

Kleine Stadtrundfahrt durch Hamburg

1-std. Hafenrundfahrt mit Fischbrötchen

Eintrittskarte Die Schlager Nacht des Jahres - DAS ORIGINAL in der Barclays Arena Hamburg, Preisklasse 2

M-TOURS Reisebegleitung

Mit Stars wie
Matthias Reim, Michelle,
Mickie Krause, Vanessa Mai,
Oli.P und vielen mehr!

Buchbar bis 31.01.2024

CODE: DK-9qVC

NIEDERRHEIN
NACHRICHTEN

Infos & Buchung
02831 / 979 3999

reisen.niederrhein-nachrichten.de

Die M-TOURS Erlebnisreisen GmbH, Große Straße 17 - 19, 49074 Osnabrück, tritt als Veranstalter auf. Der Vertragspartner ist jeweils vermerkt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben.

Wir drucken umweltfreundlich.

NIEDERRHEIN
NACHRICHTEN



**HINFAHREN!
AUSWÄHLEN!
SPAREN!**

**TRAUM
POLSTER**

Satte Rabatte!

% Alles reduziert! %

ALLES MUSS RAUS!!!

TOTALAUSVERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe - jeden Sonntag Schautag*

*keine Beratung, kein Verkauf!

Auch im neuen Jahr noch jede Menge Schnäppchen verfügbar!

Solange der Vorrat reicht!

Boxspringbetten, Polstergarnituren, Fernsehsessel, Couchtische

60% bis zu



Erikenweg 16 • 47574 Goch-Pfalzdorf • Tel. 0 28 23 / 41 92 450

Montags - Freitags
Samstags
Sonntags

10.00 - 19.00 Uhr
10.00 - 16.00 Uhr
11.00 - 17.00 Uhr (freie Schau)

Wir liefern zu Ihnen nach Hause!



*keine Beratung, kein Verkauf - außer an gesetzlichen Feiertagen!

Über 200 Couchtische, auch sofort zum mitnehmen!

4000 m² Ausstellungsfäche

www.traumpolster.de



Mit Hoffnung und Zuversicht in die Zukunft

Neujahrsgruß des Uedemer Bürgermeisters Rainer Weber an die Bürger – Rück- und Ausblick zum Jahreswechsel 2023/24 – Dank für ehrenamtlichen Einsatz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir blicken auf ein weiteres schwieriges Jahr mit großen Herausforderungen zurück. Das, was sich in der weltpolitischen Lage aktuell abzeichnet, zieht leider auch direkte Konsequenzen auf unser Leben hier vor Ort nach sich. Der seit fast zwei Jahren andauernde Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, der Terrorangriff der Hamas vom 7. Oktober 2023 gegen Israel und die kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten, sich verstärkende Spannungen zwischen Staaten weltweit, große Fluchtbewegungen, Energiekrise, steigende Baukosten, Inflation, Zinssteigerungen, Klimawandel, Extremwetterlagen, die nicht länger extrem, sondern zur neuen Normalität werden, machen uns sehr große Sorgen. Die Welt befindet sich in einem Dauerstress, in einem anhaltenden Krisenmodus, der bei vielen Menschen mit Kummer und Leid verbunden ist.

Bei einem Jahresrückblick stellt man immer gerne die positiven Ereignisse und Erfolge in den Vordergrund. Aber in unserem Alltag ist die Welt nicht immer heil und es gibt Menschen unter uns, die in 2023 schwierige und leidvolle Stunden und Tage durchlebt haben. Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in eine Notlage geraten sind, einsam oder krank sind oder einen lieben Menschen durch Tod verloren haben, dass sie Trost und auch wieder Zuversicht finden.

Rückblick 2023

Das Jahr 2023 war bedingt durch die eingangs beschriebene weltpolitische Lage ein sehr herausforderndes Jahr. Die größte Herausforderung war – und wird es auch in 2024 bleiben – die Unterbringung von Flüchtlingen und Schutzsuchenden. Viele Geflüchtete haben den Weg zu uns nach Uedem gesucht und gefunden. Die Hilfsbereitschaft, mit der sie empfangen wurden, ist nach wie vor eine beeindruckende Leistung, die einen berührt. Das ist nicht selbstverständlich und umso schöner, wenn eine Gesellschaft diesen Zusammenhalt und diese Solidarität be-

weist. In 2023 hat die Gemeinde Uedem 150 weitere Flüchtlinge aufgenommen. In den 35 Wohnungen und der Wohnmobillanlage an der Bergstraße sind insgesamt 270 Flüchtlinge von der Gemeinde untergebracht worden.

Auch in 2024 werden weitere Geflüchtete und Schutzsuchende erwartet, so dass der Gemeinderat und die Verwaltung sich aktuell mit der Errichtung einer zweiten Wohnanlage für etwa 60 Personen beschäftigen. Darüber hinaus sucht die Verwaltung immer noch weitere Wohnungen. Mittelfristig ist aber geplant, Wohnhäuser für die Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlosen zu bauen, um so gemietete Wohnhäuser für den freien Markt wieder freigeben zu können. (...)

Maßnahmen und Planungen

Der Ausbau (Straße und Kanal) der Gartenstraße Teil 2 (Teilstück von Lohfeldstraße bis Wen-dehammer am Ostwall) und der Straße Am Lohstück ist im vollen Gange. In der Zeitplanung sind wir aber leider drei Monate zurück. Mit der Fertigstellung ist daher erst Mitte des Jahres 2024 zu rechnen. Mit dem Bau des Dorfgemeinschaftshauses in Uedemerbruch, der rund 2,0 Mio. Euro kosten wird, geht es mit großem Engagement des Trägervereines und der Brucher Vereine deutlich voran. Im Herbst 2024 soll die Begegnungsstätte und gastronomische Einrichtung fertiggestellt sein. (...)

Ausblick 2024

Trotz der sehr hohen Gewerbesteuererinnahmen wird die Finanzlage der Gemeinde Uedem enger und schwieriger. Die vergleichsweise guten Haushaltsjahre der Vergangenheit, in denen Verwaltung und Politik gut gewirtschaftet und Rücklagen gebildet haben, helfen uns nun in dieser sehr angespannten Finanzlage. Durch Jahresüberschüsse aus den letzten Jahren, die auch durch ein Verschieben von Maßnahmen entstanden sind, ist die Ausgleichsrücklage auf 13,3 Millionen Euro angewachsen. Der soeben verabschie-



Bürgermeister Rainer Weber.

Foto: privat

dete Haushalt 2024 konnte nur strukturell durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage von 2,9 Millionen Euro ausgeglichen werden.

Wegen der hohen Gewerbesteuererinnahmen erhält die Gemeinde Uedem in 2024 rund 1,3 Millionen Euro weniger an Schlüsselzuweisungen vom Land NRW, nur noch 207.000 Euro. Neben den sich von Jahr zu Jahr erhöhenden Sozialausgaben muss die Gemeinde an den Kreis Kleve auch wegen ihrer erhöhten Steuerkraft 230.000 Euro mehr an allgemeiner Kreismulage zahlen und an Jugendamtsumlage sogar 300.000 Euro mehr. Auch in den folgenden Finanzplanungsjahren bis 2027 wird die Gemeinde Uedem voraussichtlich hohe defizitäre Jahresabschlüsse von etwa 2,1 Millionen Euro machen, die über die Ausgleichsrücklage auszugleichen sind.

Am Ende des Haushaltsjahres 2027 hat die Ausgleichsrücklage immer noch einen Bestand von 3,59 Millionen Euro (Anfangsbestand in 2008 war 2,9 Millionen Euro), sodass noch keine Haushaltssicherung droht. Allerdings wird auch die Gemeinde Uedem in den nächsten Jahren erhebliche Liquiditätsprobleme bekommen und erstmalig Kassenkredite aufnehmen müssen. Dagegen ist die Verschuldung im Kreis- und Landesvergleich mit 250 Eu-

ro je Einwohner zum 31. Dezember 2023 sehr gering. Die Verschuldung steigt bis 2027 lediglich auf voraussichtlich 665 Euro je Einwohner an.

Die finanzielle Ausstattung der Kommunen ist einfach nicht auskömmlich. Nicht nur für die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen, sondern auch für den Betrieb und die Betreuung der Kinder in Kitas und Schulen oder für Investitionen in die Infrastruktur wie beispielsweise Sportstätten fehlt das Geld. Bund und Land übertragen zusätzliche Aufgaben, ohne zugleich für eine auskömmliche und dauerhafte Finanzierung zu sorgen. Beispielhaft ist hier das Ganztagsförderungsgesetz mit dem Rechtsanspruch auf eine ganztägige Betreuung in der Grundschule (OGS) ab 2026 zu nennen. Die Kommunen fühlen sich von Bund und Land alleine gelassen. Dennoch wird in 2024 in die Infrastruktur investiert.

Sportstätten-Modernisierung

Das südliche Halbkreissegment der Rasensportplatzanlage in Uedem, welches mit einer Hochsprung- und Speerwurfanlage ausgestattet ist, soll von Asche in Kunststoff (Tartan) für die Leichtathletikabteilung des Uedemer Spielvereins umgebaut und zudem mit einer weiteren Weitsprunganlage ausgestattet

werden. Als weitere Sportstättenbaumaßnahme sollen für den Uedemer Tennisverein zwei Courts für die neue Trendsportart „Padel-Tennis“ mit einem Kostenaufwand von 236.000 Euro auf dem heutigen Trainingshartplatz gebaut werden. Ferner soll das Tennisplatzhaus für 350.000 Euro saniert werden, wozu der Verein einen Baukostenzuschuss von 300.000 Euro erhält, 50.000 Euro erbringt der Verein in Eigenleistung.

Offener Ganztag

Mit dem Ausbau der Geschwister-Devries-Grundschule (Aufstockung des Toilettentraktes) zur Schaffung von Räumen für den Offenen Ganztag (OGS) konnte in 2023 immer noch nicht begonnen werden, obwohl die Planungen nun schon seit mehr als drei Jahren abgeschlossen sind. Nachdem der Bundestag mit der Verabschiedung des Ganztagsförderungsgesetzes bereits im September 2021 den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder ab 2026 beschlossen hat, wurde die Verwaltungsvereinbarung „Investitionsprogramm Ganztagsausbau“ erst im Mai 2023 zwischen Bund und Land unterzeichnet. Die Förderrichtlinie des Landes NRW liegt erst seit wenigen Wochen vor, so dass die Verwaltung nun den Förderantrag stellen kann. Es wird eine Landesförderung von rund 300.000 Euro erwartet. Mit dem Beginn der Ausbauarbeiten ist nicht vor Mitte 2024 zu rechnen.

Oberflächenentwässerung

Auch die Oberflächenentwässerungskonzepte für Keppeln und Uedemerbruch konnten bis heute nicht umgesetzt werden. Während für Keppeln alle Grundstücksgeschäfte in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses beschlossen werden konnten, sind für Uedemerbruch noch Grundstücksgeschäfte zu machen. Da es nun auch eine mit EU-Mitteln unterstützte Landesförderung für Maßnahmen der Klimafolgenanpassung gibt, ist der Ausführungsbeschluss für Keppeln zurückgestellt worden. Mit einer Förderung ist nicht vor Mitte

2024 zu rechnen, so dass der früheste Baubeginn im Herbst wäre. Bis dahin sollen auch die Voraussetzungen für eine Ausführung des Oberflächenentwässerungskonzeptes in Uedemerbruch geschaffen sein.

Klimaschutzkonzept

In 2023 ist das Klimaschutzkonzept der Gemeinde Uedem unter Beteiligung der Bürgerschaft und Unternehmen durch die Klimaschutzmanagerin der Gemeinde erstellt worden. Das Konzept ist bis zum 31. Januar 2024 dem Fördergeber vorzulegen und anschließend sollen in 2024 die ersten Maßnahmen von insgesamt rund 30 Maßnahmen auf dem Weg der Klimaneutralität umgesetzt werden.

Dieses Ziel wird die Gemeinde Uedem in 2045 aber nur erreichen, wenn auch alle Grundstückseigentümer energetisch in ihre älteren Häuser investieren. Etwa 43 Prozent macht der Anteil der CO2-Reduzierung aus, der aus dem Gebäudebestand in der Gemeinde erzielt werden könnte. Nur mithilfe der Bürger sowie der Unternehmerschaft können die ehrgeizigen Ziele im Klimaschutz erreicht werden.

Aufgrund der aktuellen Haushaltskrise beim Bund stellt sich aber die Frage, wie die Gemeinden und Städte ohne Fördergelder die erforderlichen Maßnahmen für den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung in nächster Zeit stemmen sollen. Die Bundesregierung plant aktuell die Ausgaben aus dem Klimaausgleichsfonds um 12,7 Milliarden Euro zu kürzen. Nicht nur die Gemeinde Uedem benötigt finanzielle Unterstützung für die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung und für die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept, sondern auch die Grundstückseigentümer für die energetische Sanierung ihrer Häuser.

Ehrenamtliches Engagement

Zum Jahreswechsel möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Bürgern, die im Jahr 2023 wieder zum Wohle unserer Gemeinde mitgewirkt und sich eingebracht sowie ehrenamtlich en-

gagiert haben, zu bedanken. Ob in den Vereinen oder in den Kirchengemeinden oder in der Freiwilligen Feuerwehr, dem Einsatz für Kinder und Jugendliche, Senioren oder für in Not geratene Menschen, in vielen Bereichen setzen die Menschen bei uns ihre Freizeit, ihr Können, ihre Erfahrung und auch ihr Herzblut ein für ein, ihren Mitmenschen zu helfen oder für die Gemeinschaft etwas auf die Beine zu stellen. Dieser Zusammenhalt ist eine besondere Stärke unserer Gemeinde. Vielen, vielen Dank an Sie alle! Sie alle sind eine unentbehrliche Bereicherung unseres Gemeindelebens. Ihr Engagement macht unseren Ort erst lebendig.

Ein Dank gilt auch den Firmen und Kreditinstituten, die finanziell viele Aktivitäten in der Gemeinde Uedem unterstützen.

Sehr herzlich möchte ich schließlich an dieser Stelle auch all jenen danken, die sich in 2023 für die Fortentwicklung der Gemeinde Uedem engagiert und um das allgemeine Wohl bemüht haben, sei es als Mandatsträger in den Ausschüssen und im Gemeinderat oder als ältere Mitbürger im Seniorenbeirat.

Zum Schluss möchte ich mich auch bei meinen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, des Bauhofes und der gemeindlichen Einrichtungen für ihre geleistete Arbeit, die vertrauensvolle Zusammenarbeit und das gute Miteinander bedanken.

Auch das kommende Jahr 2024 wird alles andere als einfach. Aber wir werden die Hoffnung nicht aufgeben. Positiv denken und handeln, mit Mut in die Zukunft gehen und Krisen als Herausforderung verstehen und meistern. Umso wichtiger ist es, füreinander da zu sein und miteinander Neues zu schaffen.

„Wege leuchten, wo wir uns die Hand reichen, Hoffnung kann wachsen, wo Zuversicht trägt.“ (Hanna Schnyders)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für das neue Jahr 2024 alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit und unserer Gemeinde viel Erfolg. Bleiben Sie zuversichtlich!

Ihr Bürgermeister
Rainer Weber

KW01 2024

So stehen Ihre Sterne



Widder
21.03.-20.04.
Eine gute Gelegenheit, andere mit Ihren Kenntnissen zu beeindrucken und vielleicht sogar jemanden in gehobener Position auf sich aufmerksam zu machen.



Stier
21.04.-21.05.
Wenn Sie nicht so genau wissen, wo Sie gerade stehen, gibt es auch keinen Grund, eine Entscheidung übers Knie zu brechen. Die Zeit eignet sich eher dafür, etwas mit denen zu unternehmen, die Ihnen am Herzen liegen.



Zwilling
22.05.-21.06.
Sie sind jetzt energiegeladener, aber auch ungeduldig und vielleicht etwas reizbar. Sie werden mehr Erfolg haben, wenn Sie auf einen positiven Verlauf der Dinge vertrauen.



Krebs
22.06.-22.07.
Ihre guten Absichten in allen Ehren, aber wenn Sie sich nicht übernehmen wollen, müssen Sie jemandem ins Vertrauen ziehen und wohl auch einen Teil der Arbeit abgeben.



Löwe
23.07.-23.08.
Entwicklungen, die vor einem Jahr begonnen haben, gelangen jetzt entweder zu einem Höhepunkt oder fordern eine Neuorientierung. Dabei investieren Sie in jedem Fall neue Energien für Ihre weiteren Ziele.



Jungfrau
24.08.-23.09.
Für neue Aufgaben ist es noch zu früh. Was unerledigt auf dem Schreibtisch schlummert, kann schon bald zum „Klotz am Bein“ werden. Und private Angelegenheiten sollten Sie nicht mit Außenstehenden besprechen.



Waage
24.09.-23.10.
Träume und Sehnsüchte können jetzt Ihr Denken bestimmen. Einige Ihrer Vorstellungen sind es durchaus wert, verwirklicht zu werden. Sie sollten sich mit konkreten Schritten aber noch etwas zurückhalten.



Skorpion
24.10.-22.11.
Wenn Sie mit sich selbst nicht ganz im Reinen sind, werden Sie auch unsicher im Umgang mit anderen. Warten Sie wichtige berufliche Schritte noch etwas ab.



Schütze
23.11.-21.12.
Seit einer Weile stoßen Sie auf Forderungen und Erwartungen im Freundeskreis. Anstatt sich zurückzuziehen, sollten Sie jetzt lieber zeigen, was Ihre Beziehungen Ihnen wert sind.



Steinbock
22.12.-20.01.
Sie haben sehr gute Möglichkeiten, doch werden Sie zwischen diesen und Ihren Träumen unterscheiden müssen. Ihre häuslichen Probleme sollten Sie so behutsam wie möglich angehen. Machen Sie Ihrem Partner Komplimente statt Vorwürfe!



Wassermann
21.01.-19.02.
Missverständnisse führen dazu, dass Sie vorübergehend an Ihren Zielen zweifeln. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Situation zu überprüfen und Ihre bisher nicht verwirklichten Wünsche mehr zu beachten.



Fische
20.02.-20.03.
Die Zeit ist ab dem neuen Wochenbeginn für die Klärung gegensätzlicher Standpunkte, für Gespräche, Verhandlungen und Prüfungen weitaus besser geeignet als davor.

30€ schützen die Welt nicht vor Konflikten. Aber Maria vor Gewalt.



Verändere die Welt – von Kindern in Not!



kinder
not
hilfe



kindernothilfe.de



Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
www.german-doctors.de

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1E1K1



Mit Beharrlichkeit zum Erfolg

Wie Joyce Stiers-Michalski trotz Schwierigkeiten beim Lernen Innungsbeste wurde

NIEDERRHEIN. Bill Gates, Whoopie Goldberg, Albert Einstein, Orlando Bloom, Emma Watson: Abgesehen davon, dass ihre Namen weltweit bekannt sind, gibt es noch eine Gemeinsamkeit: Sie haben die Hürden ihrer Lernschwächen überwunden und große Erfolge gefeiert. Mit solchen Herausforderungen sind viele Menschen konfrontiert, vor allem in jungen Jahren können sie unüberwindbar erscheinen. Dass sie aber genau das nicht sind, zeigen auch Vorbilder außerhalb der Promi-Welt. Eine von ihnen ist Joyce Stiers-Michalski.

Was jetzt? Diese Frage stellte sich der gebürtigen Sevelenerin nach der Schule wie vielen anderen vor ihr. Eine erste Idee hatte sie damals schon: „Eigentlich wollte ich als Altenpflegerin arbeiten.“ Aber die Frage nach der Zukunft gestaltete sich dann doch etwas schwieriger. Grund dafür waren ihre Probleme beim Lernen. „Ich verstehe die Dinge manchmal erst langsamer, aber wenn man sie mir erst einmal erklärt hat, habe ich sie auch verstanden“, erzählt die heute 20-Jährige. Trotzdem: „Ich wusste, dass eine normale Ausbildung für mich nicht in Frage kommen würde.“

Über die Agentur für Arbeit Wesel stieß sie auf das Angebot des SOS Kinderdorf Niederrhein. Dieses bietet seinen Auszubildenden und Umschülern mit besonderen Bedarfen einen geschützten und praxisorientierten Rahmen, um die eigenen Stärken herauszufinden und zu fördern. „Wir haben mehrere Bereiche: Pflege, Floristik, Büromanagement, Verkauf, Hauswirtschaft, Küche“, nennt Thomas Wanders einige Beispiele, der später auch Joyce Stiers-Michalski als Ausbilder begrüßen sollte. Laut ihm sei schon viel gewonnen, wenn man rechtzeitig den richtigen Beruf für sich finde. „Wenn man sich für die Materie interessiert, ist der ganze Ablauf viel leichter zu verstehen.“

Um den unterschiedlichen Bedarfen gerecht zu werden, gehören aber auch eine Psychologin und Sozialpädagogin zum Team. „So ist es zum Beispiel möglich, zusätzlich zur Berufsschule schulischen Stützunterricht anzubieten.“

Optionen ausloten

Schon der erste Besuch vor Ort weckte das Interesse der jungen Frau, also entschied sich die damals 16-Jährige, es mit der einjährigen Berufsvorbereitung (BVB) zu versuchen. Hier konnte sie ihre Stärken und Interessen in den verschiedenen Bereichen ausloten. Schnell merkte sie, dass ihr die Arbeit in der Küche be-



Joyce Stiers-Michalski und ihr ehemaliger Ausbilder Thomas Wanders.

NN-Foto: Thomas Langer

sonders viel Spaß machte. Ihr Vater, selbst leidenschaftlicher Hobbykoch, zeigte ihr zusätzlich ein paar Tricks und Kniffe – rückwirkend betrachtet eine große Hilfe, sagt Stiers-Michalski. „Da wusste ich nämlich: Ich will in die Küche, am besten sofort“, merkt sie mit einem Lachen an.

Nach der BVB erfüllte sich dieser Wunsch mit dem Ausbildungsstart zur Fachpraktikerin Küche. In enger Zusammenarbeit mit ihren Mit-Azubis erkannte sie schon bald, dass man den Menschen ihre Schwächen längst nicht immer sofort anmerkt. „Manchmal dachte ich sogar: Das kann doch gar nicht sein. So habe ich gelernt, dass meine Lernschwierigkeiten kein Problem für meine Welt ist, wie es mir früher eingeredet wurde.“

In den folgenden drei Jahren lernte sie ihr Handwerk in der Lehr- und Produktionsküche in Kevelaer, einer Schulmensa. Ein Vorteil liegt hier in der besseren Planbarkeit des Alltags.

Aber auch abseits der beruflichen Fähigkeiten hat Stiers-Michalski viel fürs Leben gelernt, wurde erwachsener. So gewöhnte sie sich zum Beispiel ab, zu viel auf einmal zu wollen und zu viele Schritte im Vorfeld zu planen. Und sie lernte, Verantwortung zu übernehmen – für sich und später auch andere BVBlern. „Ich war immer schon mit die Lauteste von allen und habe später gerne die Zügel in die Hand genommen“, erzählt sie mit einem Lachen. Auch wenn das ihre Geduld manchmal auf die Probe

stellte, wie sie schmunzelnd hinzufügt. Ihre Entscheidung bereut Joyce Stiers-Michalski bis heute nicht im Geringsten. Sie weiß nun: „Es liegt in meiner Macht, was ich tue und wie viel Mühe ich mir gebe. Je mehr Mühe ich mir gebe, umso mehr bekomme ich zurück. So öffnen sich neue Türen.“

Abschluss als Innungsbeste

Das beweist auch ihr weiterer Werdegang. Nicht nur brachte sie dieses Jahr ihre Prüfung schnell hinter sich, sondern schnitt gleich als Innungsbeste ab – ein merkwürdiges, fast schon unwirkliches Gefühl, findet Stiers-Michalski. In ihrem Ausbilder weckt das vor allem Stolz: „Eine Innungsbeste hatte ich in meiner ganzen Laufbahn noch nicht. Und ich mache diesen Job auch schon fast 30 Jahre“, sagt Thomas Wanders. Er lobt die akribische Vorbereitung seines ehemaligen Schützlings. Doch gerade in dieser stressigen Phase meldeten sich wieder ihre Probleme zurück. „Ich hatte das Gefühl, ich kann das nicht. Ich habe auf die Blätter geschaut und nichts gesehen.“

Wo andere ihren Erfolg vor allem ihrer Hartnäckigkeit zuschreiben würden, sieht Joyce Stiers-Michalski einen anderen wichtigen Faktor in der großen Unterstützung durch ihre Ausbilder. Diese hätten ihr nicht nur bei Lernschwierigkeiten geholfen, sondern auch bei familiären Herausforderungen. „Ich konnte

immer mit ihnen sprechen, egal was war. Es wurde viel Rücksicht auf mich genommen.“ Druck habe sie nie verspürt, die Atmosphäre sei immer familiär gewesen. „So habe ich gelernt, dass es völlig in Ordnung ist, mit anderen Menschen über Probleme zu reden.“ In einer regulären Ausbildung hätte sie diese Erfahrungen vielleicht nicht gemacht, schätzt sie. Zumal es in der Gastronomie erfahrungsgemäß hektisch zugehe. „Aber hier wurde mir gezeigt, dass ich etwas wert bin und etwas kann“, erzählt sie.

Ein großer Schritt nach vorn

Wie sehr das stimmt, hat sie sich und allen anderen immer wieder in den letzten Wochen bewiesen. Seit knapp fünf Monaten arbeitet Stiers-Michalski nämlich als Küchenleiterin in einem à la carte-Betrieb in Straelen. Was sie drei Jahre lang in der Großküche gelernt hat, setzt sie nun in kleinem Rahmen um. „Was Besseres gibt es eigentlich gar nicht“, weiß ihr ehemaliger Ausbilder.

Ihren neuen Chef, den sie seit ihrer Kindheit kennt, hat sie direkt offen und ehrlich über ihre Probleme informiert, „auch wenn ich eigentlich nicht gerne darüber rede.“ Die Feuerprobe ließ dann nicht lange auf sich warten: Da der vorherige Küchenleiter seinen Aufgaben aus gesundheitlichen Problemen nicht mehr vollständig nachkommen konnte, überließ er seiner Nachfolgerin bereits nach ei-

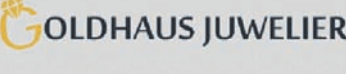
ner Woche Anlernzeit die Küche. „Ich dachte erst, ich hätte drei Monate Zeit, mich auf die Gerichte zu konzentrieren. Es war wirklich hart“, blickt sie zurück. Mittlerweile sitzt die aufstrebende Fachpraktikerin aber fest im Sattel. Auf eine Vollausbildung zur Köchin möchte Joyce Stiers-Michalski dennoch verzichten, nicht nur wegen dem vergangenen Prüfungsstress. „Ich habe gemerkt, dass ich als Fachpraktikerin das Gleiche schaffen kann wie ein Vollaussgebildeter. Das Schulische fehlt mir zwar, aber dieses Wissen kann ich mir selbst beibringen.“

Das bedeutet aber nicht, dass sie keine Pläne hätte. „Zu Anfang habe ich immer gesagt, dass ich gerne auf ein Schiff möchte.“ Aber mittlerweile habe sie oft gehört, dass die Arbeit in der Küche das Leben in vielerlei Hinsicht einschränke. „Das merke ich hier schon. Wenn ich dann noch auf einem Schiff wäre, hätte ich wohl gar keinen Freiraum mehr.“ Langfristig möchte sie jedoch viele Erfahrungen sammeln und verschiedene Küchen kennenlernen, die großen wie die kleinen. „Vielleicht auch mal noblere Restaurants, aber das ist derzeit noch in weiter Ferne für mich.“ Eines steht auf jeden Fall schon jetzt fest: Ihr stehen viele Türen offen – weil sie nie aufgegeben hat.

Thomas Langer

NN-ONLINE

Ungekürzter Bericht unter www.niederrhein-nachrichten.de



www.goldhaus-juwelier.de

GOLD- und EDELMETALLANKAUF



SOFORT BARGELD

- Altgold
- Bruchgold
- Goldmünzen
- Goldbarren
- Goldschmuck
- Zahngold
- Golduhren
- Platin
- Silber
- Silberschmuck
- Silberbesteck
- Versilbertes Besteck
- Zinn
- Bernstein
- Koralle
- Markenuhren

Kevelaer · Hauptstr. 59 · Tel. 02832 925 71 26



Niederrhein Wärme

Wir sorgen für angenehmes Raumklima !!!!

energieeffiziente und BAFA-geförderte **Klimaanlagen**

Förderung von energieeffizienten **Klimaanlagen und Wärmepumpen** durch BAFA oder KfW.

BAFA- und KfW-geförderte **Wärmepumpen**

Wir beraten Sie gerne, über

- zugluftfreie Raumkühlung
- App- und Sprachsteuerung
- viren-, bakterien- und pollenfreie Luft
- Förderung von Klimaanlagen und Wärmepumpen

Niederrhein Kälte / Niederrhein Wärme
Alpenstr. 34 • 47665 Sonsbeck • Telefon: 0 28 38 / 989 66 11
info@niederrhein-kaelte.de • info@niederrhein-waerme.com



Wir gratulieren unseren Zustellern zum Geburtstag

Jeremias Balfanz

Luisa Angenendt

Johann Wormland

Gabriele Loschwitz

Johannes Gartz

Lukas Wruck

Emily Salli

Fred Everardus van Beers

Nele Wiegand

Geldern

Alpen

Kevelaer

Uedem

Issum

Kerken

Rheinberg

Kleve

Kerken

Ina Götinger

Max te Wildt

Paul Engemann

Noel Boukema-Komescher

Natali Kruze

Alpen

Emmerich

Kerken

Rees

Kranenburg



NN LOGISTIK
NIEDERRHEIN NACHRICHTEN LOGISTIK GMBH



IMPOSANTE FLUGKÜNSTLER

Wussten Sie, dass es bei uns nur noch etwa 100 Paare und Schwärme gibt? Auch auf Bienen und Hummeln lauern viele Gefahren. Der NABU schützt die Adler.

Unser Tipp: Verschänken Sie eine Patenschaft. Infos zu allen Tierpatenschaften unter www.NABU.de/paten.

Infos zum Adlerschutz:
NABU - Patenschaften
Charitéstr. 3 - 10117 Berlin
www.NABU.de/adler
Paten@NABU.de

Helfen Sie unseren Adlern mit einer Patenschaft!



E-BIKES
bis zu **2400€**
reduziert**

FAHRRÄDER
bis zu **35%**
reduziert**

GESAMTES ZUBEHÖR
20%
reduziert**



E-TREKKING-BIKE 28"
MACINA STYLE 740
Bosch Performance Line CX Smart System Antrieb, 750 Wh Akku, Shimano Deore 10-Gang Kettenschaltung
1000€ GESPART** € 3999.-
€ 2999.-



E-CITY-BIKE 28"
ULTIMATE C380 HMB
Bosch Performance Line Antrieb, 625 Wh Akku, Enviolo stufenlose Nabenschaltung, wartungsarmer Gates Riemenantrieb
1400€ GESPART** € 4699.-
€ 3299.-



E-CITY-BIKE 29"
IMAGE 5.B MOVE+FL
Bosch Performance Line Smart System Antrieb, 625 Wh Akku, Shimano 5-Gang Nabenschaltung mit Freilauf, hydr. Scheibenbremsen
800€ GESPART** € 4099.-
€ 3299.-



E-MTB FULLY 29"
GENIUS ERIE 920
Bosch Performance Line CX Antrieb, 625 Wh Akku, Shimano XT 12 Speed Schaltwerk, vollgedrehtes Fahrwerk mit 150 mm Federweg
1500€ GESPART** € 5499.-
€ 3999.-



LÖRPER
FAHRRADCENTER NIEDERRHEIN

Lörper Fahrrad GmbH | Boschstr. 12 | Goch | Öffnungszeiten: Di - Fr 10.00 - 18.00 Uhr | Sa. 10.00 - 13.00 Uhr, Mo geschlossen | www.loerper.de

*UVP des Herstellers. Irrtümer vorbehalten. **Gegenüber UVP. Keine Haftung für Druckfehler. Angebote solange Vorrat reicht.

Zusätzliche Landesmittel für die Kitas gefordert

Kommunale Spitzenverbände sind in großer Sorge

NIEDERRHEIN. Die kommunalen Spitzenverbände in NRW fordern das Land auf, kurzfristig weitere Überbrückungshilfen für die Finanzierung der Kitas bereitzustellen. „Sonst wird sich die Not vieler Träger im kommenden Jahr weiter verschärfen“, warnten Helmut Dedy, Geschäftsführer des Städtetages, Dr. Martin Klein, Hauptgeschäftsführer des Landkreistages, und Christof Sommer, Hauptgeschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes.

Angesichts der hohen Tarifabschlüsse und der enormen Kostensteigerungen seien die finanziellen Mittel für die Kita-Finanzierung äußerst knapp geworden. Das Land hat den Tageseinrichtungen in Trägerschaft der freien Seite und der Kirchen zwar 100 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2024 zugesagt. Dennoch fordern viele Träger bei den Kommunen zusätzliches Geld. Die Kommunen sollen leer ausgehen und die Kostensteigerungen ihrer eigenen Kitas und bei der Kindertagespflege selbst finanzieren, obwohl Steuereinnahmen und allgemeine Landeszuweisungen signifikant zurückgehen. „Viele Träger sind bereits auf die Kommunen zugegangen und haben zusätzliches Geld eingefordert. Doch haben viele Kommunen selbst eine extrem angespannte Haushaltslage“, sag-

ten Dedy, Klein und Sommer. „Die Städte, Kreise und Gemeinden werden nicht ansatzweise in der Lage sein, die Einrichtungen im geforderten Umfang zu unterstützen. Sie erbringen jetzt schon in großem Umfang Zusatzleistungen für die freien Träger, die über die gesetzlich vorgesehenen Finanzierungsanteile hinausgehen.“ „Wegen des akuten Fachkräftemangels mussten schon viele Einrichtungen den Betreuungsumfang kürzen oder sogar vorübergehend schließen“, sagten die Vertreter der drei kommunalen Spitzenverbände. „Die Diskussion zwischen Kita-Trägern und Landesregierung wegen der Finanzierungslücke verunsichert Eltern und Beschäftigte zusätzlich. Nach den großen Entbehrungen der Corona-Jahre brauchen Familien mehr denn je eine verlässliche Betreuung“, so Dedy, Klein und Sommer. Auch die Arbeitgeber in NRW seien darauf angewiesen, dass arbeitende Eltern eine verlässliche Kinderbetreuung haben. „Um die Diskussion zur Zahlungsfähigkeit zahlreicher Kita-Träger schnell zu beenden, ist eine deutlich weitergehende Unterstützung des Landes zwingend erforderlich. Das Land muss seine Überbrückungshilfe um mindestens weitere 100 Millionen Euro aufstocken“, forderten Dedy, Klein und Sommer.



Die Mitglieder der FDP-Kreistagsfraktion Kleve besprachen mit Julia Nepicks, IHK-Regionalleiterin im Kreis Kleve, die aktuelle wirtschaftliche Situation.

Foto: privat

Niederrhein ist mittendrin und nicht am Rande

FDP Fraktion tauscht sich mit IHK über wirtschaftliche Lage im Kreis aus

KREIS KLEVE. Die FDP Kreistagsfraktion Kleve tauschte sich mit Julia Nepicks, Regionalleiterin im Kreis Kleve der Niederrheinischen IHK, über die aktuelle wirtschaftliche Lage zwischen Emmerich am Rhein und Rheurdt aus.

Auch über ökonomische Perspektiven in der Rhein-Maas-Region wurde gesprochen. Julia Nepicks beschrieb den Kreis Kleve, in dem die Bevölkerungszahl steigt, mit seinen ökonomischen Gegebenheiten und Möglichkeiten. Im gemeinsamen Gespräch mit der Fraktion sprach sie die steigenden Energie- und Roh-

stoffpreise, den zunehmenden Fachkräftemangel, die Standort- und Wohnort-Qualität mit Nahverkehr und Versorgung an. Die Niederrheinische IHK betont, dass trotz planerischer Flächenreserven die tatsächliche Mobilisierung von Gewerbeflächen oftmals schwierig ist. Die Kommunen brauchen geeignete Instrumente, um Gewerbeflächen zeitnah entwickeln zu können. Der Trend zur Attraktivierung von Handelszentren wird in der Schaffung von „multi-funktionalen Erlebnisräumen“ mit zum Beispiel Freizeit-, Kultur- und Gastronomieangeboten liegen.

Der FDP Fraktionsvorsitzende Prof. Dr. Ralf Klapdor zeigte sich sehr erfreut, dass die Gewerbesteuer im Kreis Kleve im Vergleich zu den beiden anderen Gebieten der Niederrheinischen IHK –Kreis Wesel und Duisburg– für die Betriebe am günstigsten ist. Großen Anklang und Zuversicht bei den Liberalen fand Nepicks Einschätzung zur geografischen Lage und den daraus resultierenden wirtschaftlichen Chancen des Kreises Kleve zwischen der Euregio Rhein-Maas, dem Ruhrgebiet und der Rheinschiene: „Wir sind nicht am Rand, sondern mittendrin.“

Information zur Mediator-Ausbildung

Am Mittwoch, 10. Januar, in Geldern

GELDERLAND. Die „Information zur Ausbildung zum zertifizierten Mediator“ findet am Mittwoch, 10. Januar, von 18.30 bis 20 Uhr im VHS-Haus in Geldern statt. Interessierte haben die Gelegenheit, das Ausbildungskonzept der Volkshochschule Gelderland und die Ausbilder kennenzulernen und Antworten auf ihre individuellen Fragen zu erhalten.

Die Ausbildung startet im Mai 2024 und findet einmal im Monat von freitags 15.30 Uhr bis sonntags 16 Uhr statt. Zusätzlich sind zwei Bildungsurlaube geplant. Die Ausbildung umfasst 221 Zeitstunden und ist abgestimmt auf die in Paragraph fünf und sechs des Mediationsgesetzes definierten Anforderungen an die Aus- und Fortbildung „zertifizierter Mediatoren“.

Mediation ist ein Verfahren zur konstruktiven, freiwilligen Beilegung von Konflikten. Dabei unterstützt eine neutrale allparteiliche dritte Person, der Mediator, die Konfliktparteien dabei, wieder konstruktiv miteinander ins Gespräch zu kommen und sogenannte „win-win-Lösungen“ zu finden, also Lösungen, die allen Beteiligten gerecht werden und nicht auf ein Sieger-Verlierer-Modell hinauslaufen.

Viele Konflikte lassen sich so durch Mediationsverfahren schneller, einvernehmlicher und günstiger lösen als vor Gericht.



Die Dozentin Irmtraud Möslin gibt ihr Wissen weiter.

Foto: Irmtraud Möslin

Die Mediationsausbildung richtet sich an jeden, der seine Konfliktkompetenz verbessern und diese Kompetenz in seinen privaten und/oder beruflichen Alltag einbetten möchte. Die Teilnehmer lernen ihr eigenes Konfliktverhalten kennen und erlernen mögliche Alternativen zum bisherigen Konfliktverhalten.

Vermittelt werden theoretische und praktische Grundlagen der Mediation, Interventionsmethoden aus Kommunikation, Psychologie sowie der Gruppendynamik und Organisationsentwicklung. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02831/93750 und unter www.vhs-gelderland.de.

Was läuft am Niederrhein?

www.kleverkino.de - Programm 04.01.2024 bis 10.01.24									
KINO-DIENSTAG ab 6 €		Täglich		bis So, täglich		So.			
Kino	Film	16:30	17:00	19:45	20:00	14:00	14:15	14:15	12:00
1,8	AQUAMAN 2 LOST KINGDOM (Engl. OV 04.01.20:00 Uhr) Laufzeit: 124 Min., FSK 12	x		x		x			
6	GIRL YOU KNOW IT'S TRUE Die MILLY VANILLI - Story Laufzeit: 124 Min., FSK 12	x		x					
3,7	RAUS AUS DEM TEICH Der neue ILLUMINATION Laufzeit: 93 Min., FSK 0	x		x		x			x
5	NEXT GOAL WINS Laufzeit: 105 Min., FSK 0		x	x	x				
2	MAMA MUH Wer bist Du ? Laufzeit: 96 Min., FSK 0					x			x
7	ROLE PLAY Jedes Paar hat seine Geheimnisse Laufzeit: 101 Min., FSK 16			x					
6,5	WOW! NACHRICHT AUS DEM ALL Laufzeit: 103 Min., FSK 0					x			x
4	WONKA Charlie und die Schokoladenfabrik Laufzeit: 117 Min., FSK 0	x		x	x	x			x
8,3	WISH Disney's Weihnachtsfilm Laufzeit: 96 Min., FSK 0	x				x			x
8	NAPOLEON Joaquin Phoenix Laufzeit: 159 Min., FSK 12			x					
2	THE BEEKEEPER The Ballad of Songbirds & Snakes Laufzeit: 158 Min., FSK: 12	x		x					
2	THE BEEKEEPER VORPREMIERE Laufzeit: 105 Min., FSK: 16					x	MI.		
2	SNEAK PREVIEW Überraschungsfilm Laufzeit: 104 Min., FSK: 0					x	NO.		
3	AUF DEM WEG FILM AM MITTWOCH Laufzeit: 94 Min., FSK: 6					x			
TICKETS BESSER & EINFACHER ONLINE BUCHEN!									

Kinoprogramm vom 04.01.2024 – 10.01.2024 KINOKASSE 02831-5700	
	
DIENSTAG IST KINOTAG AB € 6,-	
GIRL YOU KNOW IT'S TRUE	Täglich 20:00
NEXT GOAL WINS	Täglich 14:30+17:00+20:00
RAUS AUS DEM TEICH AQUAMAN: LOST KINGDOM	Täglich 14:30+17:00 Täglich 17:00+20:00
WOW! NACHRICHT AUS DEM ALL	Täglich 14:30
TRIBUTE VON PANEM DISNEY'S WISH	Täglich 20:00 Täglich 14:30+17:00
WONKA	Täglich 14:30
SONNATG 12 UHR VORSTELLUNG (€ 5,-) # RAUS AUS DEM TEICH # DISNEY'S WISH # WONKA # WOW! NACHRICHT AUS DEM ALL # RAUS AUS DEM TEICH (3D)	

Erste Hilfe.

Selbsthilfe.

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance



Foto: Uwe Schmid

Arktische Wildgänse sollen beim Workshop am 3. Februar fotografiert werden.

Nomaden der Lüfte

Fotoworkshop Naturfotografie im Naturschutzgebiet Xantener Altrhein

GELDERLAND. Die Volkshochschule Gelderland bietet eine Exkursion zu den Wildgänsen am Niederrhein im Naturschutzgebiet Xantener Altrhein am Samstag, 3. Februar, von 8 bis 14 Uhr an.

Zu diesem Fotoworkshop sind alle Naturfotografen herzlich eingeladen, arktische Wildgänse, die am Niederrhein überwintern, in ihrem natürlichen Lebensraum zu fotografieren. Die Fotoexkursion zu den Wildgänsen wird mit vielen praktischen Tipps und Tricks zum Thema

Natur- und Vogelfotografie durchgeführt. Fragen zur Fotografie werden nach den Wünschen der Teilnehmenden besprochen. Landschaftliche Highlights am Niederrhein bieten außerdem eine Vielzahl an weiteren Motiven. Das faszinierende Naturschauspiel der Wildgänse zu erleben und zu fotografieren, unterstützt von einem professionellen Naturfotografen, ermöglicht dieser Workshop. Naturfotograf Uwe Schmid führt auf dieser Tour zu seinen persönlichen Lieblingsplätzen, in die Land-

schaftsräume der Rheinniederung, auf der Bislicher Insel bei Xanten.

Uwe Schmid ist erfahrener Fotograf und gibt hierbei Tipps für die Kameraeinstellungen und Aufnahmetechnik. Der Dozent begeistert in seinen Fotokursen die Teilnehmenden immer wieder mit seinem Gespür für die Ästhetik von Bildern sowie überraschenden und kreativen Gestaltungsideen. Weitere Informationen unter Telefon 02831/93750. Anmeldung auch über www.vhs-gelderland.de.

Jede Woche sparen und neue Angebote entdecken!

Unsere beliebtesten Prospekte jetzt auch online und in der Weekli-App

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

Tipps und Termine zum Wochenende jeden Freitag im NN-E-Mail-Newsletter

Alle Termine übersichtlich auch im Online-Veranstaltungskalender auf events.niederrhein-nachrichten.de

Jetzt QR-Code scannen und zum Newsletter anmelden.



Spielt bei der „Serenade“ am ersten Samstag im neuen Jahr im Gelderner Refektorium an der Seite von Marta Brezzo: Die Harfistinnen Sonia Crisante aus Italien.

Foto: Stadt Geldern

Paar Stories: Geschichten vom Zauber des Anfangs

Anja Speh (Musik) und Heiner Frost (Lesung) sind am 7. Januar zu Gast im Klever Theater im Fluss

KLEVE. Im Mai 2023 erhielt Heiner Frost für seine Serie „Paar Stories“ den „Durchblick“-Preis des BVDA (Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen) in der Kategorie „Beste journalistische Leistung“ des Jahres 2022.

Zum zweiten Mal sind die Paar Stories nun in einer besonderen Konstellation zu erleben, denn es geht nicht nur um die Texte, die Frost vorlesen wird. Mit dabei ist auch die Pianistin Anja Speh, denn im musikalischen Teil geht es um musikalische Paarungen.

Wie es so geht auf einer Fete: Small-Talk über dies und das. Und dann – fast nebenbei – eine Frage und ein ziemlich schräges Geständnis. „Und wie habt ihr euch kennengelernt?“ „Ich habe gefragt, ob wir mal zusammen ins Museum gehen.“ Echt jetzt? Dann die Idee: Daraus ließe sich was machen. Vielleicht ließe sich ein Sommer mit Liebe füllen: mit Kennenlerngeschichten ... Paar Stories ... So fing es an. Dann die Überlegung: Vielschichtig sollte es sein. Vielseitig auch. Es muss ja nicht immer der Klassiker „Mann-trifft-Frau“ (oder umgekehrt) sein. Da sind noch andere Geschichten zu erzählen: „Der



Am 7. Januar beim Theater im Fluss: Anja Speh und Heiner Frost mit einer Lesung mit Musik.

Foto: Lucas Hans

unsichtbare Zweite – Mann liebt Gott. Ein Priester aus Afrika.“ Oder: „Zum Geburtstag viel Glück – Liebe mit Hindernissen: Die Geschichte zweier Menschen mit einer Behinderung.“ Oder: „Austria Connection – österreichische Kuratorin trifft auf niederrheinischen Tierliebhaber und ... zieht um.“ Oder: „Zwei Mal Werner und ein Leben – die Geschichte einer schwulen Liebe.“ Oder: „Schwalbe, Helm und Elefant – lass uns ins Museum gehen“ (siehe oben). Und: „Die sind alle nicht mehr da – ein his-

torischer Hochzeitstermin.“ So liest man sich durch Liebe und Sommer, Kennenlernen und Abschied. Große Geschichten von Menschen aus der Nachbarschaft. Liebesgeschichten im Wochentakt ... Ein paar Stories ...

In der Jurybegründung zum Durchblick-Preis, den Frost 2023 zum zweiten Mal gewann, heißt es: „Wie vielfältig Liebe und Zusammenhalt zwischen Menschen gelebt werden, das erzählen uns die Paar-Stories in sehr gelungener und berührender Weise. Die

Geschichten von nebenan, so bunt wie sie das Leben schreibt, ganz wunderbar. [...] Heiner Frost porträtiert Paare mit großer Neugier und viel Einfühlungsvermögen. Dabei überrascht er die Leserinnen und Leser mit der Darstellung von Paarkonstellationen, die über Kitsch, Klischees und Konventionen hinausreicht. Dadurch gelingt es ihm, mit seiner Artikelserie die Diversität menschlicher Beziehungen zu verdeutlichen.“ Vielleicht ist „Lass uns mal zusammen ins Museum gehen“ nicht unter die Top 50 der Kennenlernsätze zu rechnen – eine Geschichte ist die von Ulli und Dirk allemal. Oder vielleicht „Austria Connection“ – eine schräge Melange aus Graz und Kranenburg. „Zweimal Werner und ein Leben“ – die Geschichte einer schwulen Liebe. „Der unsichtbare Zweite“ – ein Priester aus Afrika landet in Goch. Frost lotet in seinen Paar Stories die (Un)Tiefen von Beziehungsanfängen aus. Anja Speh und Heiner Frost sind am Sonntag, 7. Januar, um 17 Uhr zu Gast beim Theater im Fluss in Kleve. Der Eintritt zu der rund 90-minütigen Veranstaltung kostet zehn Euro (ermäßigt acht Euro).



Elke Spörkel, Pfarrerin im Ruhestand, beim Workshop zur Transidentität im SOS-Kinderdorf Niederrhein. Bereichsleiterin Anna Eggers und Bereichsleiter Clemens Selter (v.l.) haben das Treffen mitorganisiert.

Foto: SOS-Kinderdorf Niederrhein / Katrin Wißen

Wunsch nach Zugehörigkeit

Workshop zu Transidentität mit Pfarrerin Elke Spörkel im SOS-Kinderdorf

KREIS KLEVE. Sich angenommen fühlen, so wie man ist – das klingt so einfach und ist doch so schwer. Wer sich im eigenen Körper fremd fühlt, weil er als Junge geboren und doch lieber Mädchen sein will oder weil sie jahrelang als Frau gelebt hat, aber lieber Mann sein möchte – durchläuft schmerzhafte Prozesse; seelische wie körperliche. Halt geben können Freunde, Familie, wichtige Bezugspersonen, aber auch Fachberatungsstellen oder Selbsthilfegruppen.

Davon hat jetzt Elke Spörkel, Pfarrerin im Ruhestand und selbst transident, den pädagogischen Fachkräften des SOS-Kinderdorf Niederrhein bei einem Workshop berichtet. Die 67-Jährige lebt im westfälischen Bocholt, hat sieben Kinder aus den beiden ersten Ehen, ist in dritter Ehe verheiratet, und war über 25 Jahre lang als Pfarrer in der evangelischen Kirchengemeinde im rechtsrheinischen Rees-Haldern tätig.

2010 kam es zum unfreiwilligen Outing. Gerüchte im Dorf, indem sie damals lebte und arbeitete, machten die Runde. Für eine Person, die qua Amt in der Öffentlichkeit stand, war die Aufmerksamkeit gewiss. Trat sie zuvor sehr männlich auf – Familienvater, Fußball, Motorrad – präsentierte sie sich während des Outings immer weiblicher – angefangen bei der Frisur, dem Ohrschmuck bis hin zu Schminke, Kleidern und Stöckelschuhe.

Operiert werden – entgegen der Gerüchte im Dorf – wollte Elke Spörkel nie: „Das sind wahnsinnige Schmerzen und mit einem einzigen Eingriff ist es ja nicht getan. Wir reden natürlich

auch von medizinischen Risiken. Und ich war schon über 50 Jahre alt bei meinem Outing.“ Aber endlich Frau zu sein und als Frau gesehen zu werden, das war ihr Wunsch, den sie seit ihrer Kindheit hegte. Stimmtraining und Hormonbehandlungen halfen ihr dabei. „Meilensteine waren für mich mein veränderter Körper mit Brust und ohne Barthaar, die offizielle Namens- und Personenstandsänderung beim Gericht in Düsseldorf und meine Heirat im weißen Brautkleid.“

Begleitung

Bei ihrem Vortrag hören die rund 20 pädagogischen Fachkräfte im Saal des Kinderdorfs aufmerksam zu. Denn auch in den Wohngruppen, Kinderdorf-familien und den ambulanten erzieherischen Hilfen des Sozialträgers gibt es immer wieder Momente, in denen sich die pädagogischen Fachkräfte fragen, wie sie gut und angemessen agieren können. Wie begleitet man zum Beispiel Eltern, deren Kind sich eine andere geschlechtliche Identität wünscht? Wie reagiere ich als Bezugsperson, wenn Kinder oder Jugendliche Hilfe dabei benötigen, ihre sexuelle Orientierung und Identität zu finden und zu leben? Welche Beratungsstellen gibt es bei dem Wunsch nach einer geschlechtsangleichenden Operation? Und wie bleibt man auch bei persönlichen Bedenken professionell und reflektiert? „Meine Erfahrung ist, dass die jungen Menschen von heute sehr gut informiert sind. Sie finden alles im Internet. Viele gehen auch sehr offen und tolerant um. Da können wir Älteren einiges von lernen“, so Spörkel.

Sie plädiert vor allem fürs Hinhören und Annehmen: „Wenn ein Kind oder Jugendlicher sich entsprechend äußert, dann nehmen Sie das bitte ernst“, ist ihr Appell. Denn allzu schnell könnten ablehnende Haltungen das Selbstbild ins Wanken bringen. Sich zerrissen fühlen, verzweifelt sein, abgelehnt und missachtet werden – auch das kennt Elke Spörkel. „Ich habe in den vergangenen Jahren düstere Momente gehabt. Da konnte ich nicht mehr.“

Heute hilft sie mit individuellen Beratungen auch in Krisensituationen, ist nach wie vor als Synodalbeauftragte für Transthe-men in der Evangelischen Kirche unterwegs und hat den Verein „Transleben Niederrhein“ gegründet. „Kürzlich habe ich bei einer Konferenz gehört, dass es 25 transidente Pfarrer beziehungsweise Pfarrerinnen im gesamten Bundesgebiet gibt. Das ist eine Menge.“ Der Wunsch nach Zugehörigkeit schwingt bei dem Satz mit. „Wir wollen, dass sich die von uns betreuten Kinder und Jugendlichen angenommen fühlen und Wertschätzung erfahren – unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht oder sexueller Orientierung“, berichtet Clemens Selter, Bereichsleiter im Kinderdorf. Seine Kollegin Anna Eggers führt aus: „Mit unserer pädagogischen Arbeit schaffen wir jeden Tag aufs Neue einen Ort, der den Kindern und Jugendlichen Halt gibt und trägt. Pfarrerin Spörkel hilft uns dabei, eine sensible Haltung mit Blick auf Transidentität zu entwickeln, die auch für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in öffentlicher Verantwortung wichtig ist.“

„Wir bewahren Heimat“

Stiftung der Volksbank an der Niers schüttet 18.250 Euro für Heimatforschung und Heimatpflege aus

KREIS KLEVE. Mit 18.250 Euro unterstützte die Stiftung für Heimatforschung und Heimatpflege der Volksbank an der Niers 2023 insgesamt 25 Projekte von Vereinen, die sich in besonderer Weise für ihre Heimatregion engagieren. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Alten Schmiede Weeze übergab der Stiftungsbeirat die Fördermittel. Die größte Förder-summe ging dabei an den Verein Weeze denk mal kultur.

Johannes Janhsen, Mitglied des Stiftungsbeirates und Vorstandsmitglied der Volksbank an der Niers, begrüßte die Vertreter der geförderten Vereine und Gruppen und bedankte sich für ihr Engagement. „Wir bewahren Heimat“, das sei die Idee hinter der Stiftung, die „seit nunmehr fast 30 Jahren besteht.“ Dr. Rainer Killich, Vorsitzender des Stiftungsbeirates, nahm am Anschluss die feierliche Vergabe der Fördermittel vor, während die anwesenden Vereinsrepräsentanten ihre Projekte vorstellten.

Der Verein Weeze denk mal kultur, der auch Betreiber der Alten Schmiede-Kulturhaus Weeze ist, konnte sich über die höchste Förder-summe freuen. Den Ankauf von Originalvorlagen des Künstlers Friedrich Stummel aus Kevelaar durch den Weezer Verein unterstützt die Stiftung mit 2.000 Euro. Die Vorlagen dienten zur Herstellung von Bleiglasfenstern für die Kirche St. Cyriakus Weeze.



Vertretende des Stiftungsbeirats sowie der geförderten Projekte bei der feierlichen Übergabe der Fördermittel in der Alten Schmiede—Kulturhaus Weeze.

NN-Foto: Gerhard Seybert

Gleich drei Mal vergab die Stiftung die Förder-summe von jeweils 1.500 Euro. Der Heimatverein Goch kann mithilfe der Unterstützung neues technisches Equipment für die „Heimatwerkstatt“ anschaffen. Dem Arbeitskreis Weezer Heimatgeschichte ermöglicht die Stiftung mit ihrem Zuschuss die Erstellung des Jahrbuches 2024 und dem Historischen Verein für Geldern und Umgegend die Verwendung von Farbfotos im kommenden „Geldrischen Heimatkalender“.

Über jeweils 1.000 Euro können sich drei Vereine für die Umsetzung von Buchprojekten freuen. Der Heimatverein Nieuwekerk plant ein Buch über die Geschichte des Weberdorfs, der Heimat- und Verkehrsverein Uedem realisiert ein Mundartbuch

mit Texten von Pfarrer Alois van Doornick und auch die Heimatfreunde Kapellen planen eine Buchherausgabe. Mit jeweils 800 Euro Zuschuss bedachte der Stiftungsbeirat zwei Restaurierungsprojekte. Der Verein DenkMal-Grabmal aus Kevelaar wird den historischen Grabstein der Familie Joosten aufbereiten lassen. Die St. Antonius-Bruderschaft Niedereyll freut sich über die Unterstützung der Stiftung zur Restaurierung der Kirchenfahne.

Eine Förderung von jeweils 750 Euro erhielten der Verein Landschaftspflege im Kreis Kleve zur Erstellung einer Lektüre über die Kirschenkartierung im Kreis, sowie die Geselligen Vereine Winnekendonk zur Umsetzung eines Bildbandes anlässlich des Vereinsjubiläums. Ebenfalls 750

Euro gingen an das Projekt „Zeitfenster der 50er-Jahre“ zur Umgestaltung des Innenraums des Trafoturms Schaephuysen zu einer Ausstellungsfläche. Darüber hinaus wurden 13 weitere Projekte und Initiativen in der Region mit einer Gesamtsumme von 4.900 Euro gefördert.

Die Stiftung

Die im Jahr 1994 gegründete Stiftung der Volksbank an der Niers für Heimatpflege und Heimatforschung hat in den vergangenen 29 Jahren über 600 Vorhaben mit knapp 500.000 Euro unterstützt. Sie richtet sich an Vereine und Institutionen, die Projekte aus den Bereichen Heimatgeschichte, gewachsenen Traditionen sowie religiöses und profanes Brauchtum planen.

Was tun bei ARTHROSE?

Wenn die Gelenke Tag und Nacht schmerzen und eine Operation nicht möglich ist, was bleibt dann? Was tun, wenn scheinbar schon alles versucht worden ist? Eine hoffnungsvolle Behandlung könnte die Schmerzbestrahlung sein. Wem kann sie empfohlen werden? Wie oft hilft sie und wie viele Jahre hält die Wirkung an? Zu diesen wichtigen Fragen und zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche

Arthrose-Hilfe e.V. in ihrem Ratgeber „Arthrose-Info“ wertvolle Empfehlungen, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe des „Arthrose-Infos“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt (bitte gerne eine 0,85-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail an: service@arthrose.de (bitte auch dann gerne mit vollständiger Adresse für die Zusendung des Ratgebers).

Das wär' doch was:
Zu Weihnachten
im neuen Bad!

Wanne raus, Dusche rein!

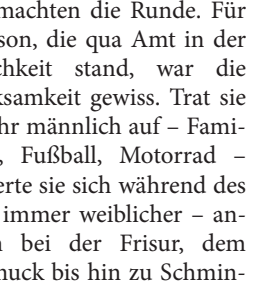
WIR BIETEN
→ Umbau in nur 2 Tagen
→ ohne Abschlagen der Fliesen
→ einfache Lösungen für das gesamte Bad

Kostenlose
Beratung:
02837 912 555

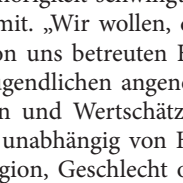
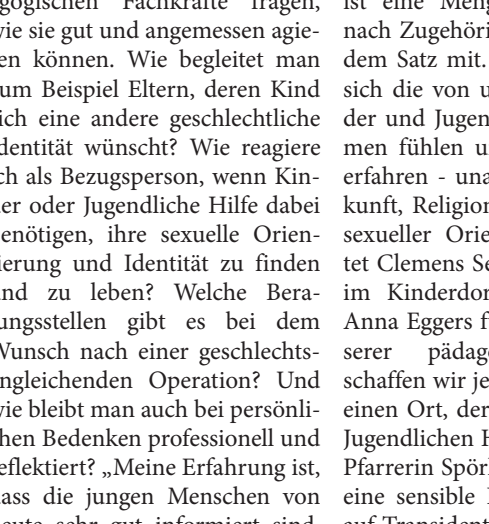
Querschlag GmbH
Römerstr. 2, 47623 Kevelear • www.bazuba.de

Ohne aufwändige
Umbauarbeiten
zur barrierefreien
Dusche.

Vorher



Nachher



Marvin Janßen
und sein Team
informieren Sie
gerne kostenlos
und unverbindlich.

FUGENLOS
BARRIEREFREI

bazuba



Pfälzer Pokalschießen

Seit über vier Jahrzehnten vergleichen sich die Schützenvereine aus Pfalzdorf, Louisendorf und Nierswalde in der Disziplin Luftgewehr und Kleinkaliber. In diesem Jahr fand das traditionelle Pfälzer-Pokalschießen im Schützenhaus in Nierswalde statt. Neben dem sportlichen Vergleich festigt das Pokalschießen auch Bekanntschaften und Freundschaften zwischen den Vereinen. So sind auch immer Gäste dabei, die an der Geselligkeit der Veranstaltung gefallen haben und die Teams unterstützen. Über drei Stunden herrschte auf der Schießanlage reger und disziplinierter Betrieb. Beim Kleinkaliberschießen wurden die Treffer auf einem Bildschirm im Warteraum den anderen Schützen und Gästen angezeigt. Damit konnten alle Zuschauer „mitfieberten“ und das Geschehen auf der Schießbahn live mitverfolgen.

Von Anfang an war erkennbar, dass die Schützen der einzelnen Mannschaften leistungsmäßig sehr nahe aneinander lagen. Das blieb bis zum letzten Schuss so. Die Spannung vor der Eröffnung der Ergebnisse war daher sehr groß und im Raum zu spüren. Bei der Disziplin Luftgewehr konnten sich die Pfalzdorfer Schützen durchsetzen. Der zweite Platz ging an Louisendorf und der dritte Platz an Nierswalde. Ganze fünf Ringe trennten den 1. vom 3. Platz! Ein komplett anderes Bild ergab sich dann beim Kleinkaliberschießen: Der 1. Platz ging an Nierswalde, der 2. Platz Pfalzdorf und der 3. Platz für Louisendorf. Auch hier war es denkbar knapp, acht Ringe trennten den 1. vom 3. Platz. Insgesamt eine schöne und runde Veranstaltung die auch 2024 in Luisendorf ihre Fortsetzung findet.

Fotos: privat



TSV Weeze: Fußballturnier

Am ersten des neuen Jahres wird gespielt

WEEZE. Die Fußballseniorenabteilung des TSV Weeze richtet am ersten Wochenende des neuen Jahres zum 34. Mal ihre traditionellen Hallenturniere aus.

Beginnen wird die 3. Herrenmannschaft am Freitag, 5. Januar, ab 19 Uhr in der Sporthalle des August-Janssen-Sportzentrums in Weeze. Sie wird sieben Mannschaften (BV Sturm Wissel 2, Alemannia Pfalzdorf 4, SG Keppeln 2/Uedemer SV 3, Kevelaerer SV 4, DJK Twisteden 3, Viktoria Winnekendonk 3, RW Geldern 2) begrüßen und versuchen, den Pokal zu gewinnen. Am Samstag, 6. Januar, finden gleich zwei Turniere statt. Um 12

Uhr startet das Turnier der Damenmannschaft des TSV Weeze (1+2) mit den Mannschaften DJK Kleve 1+2, Eintracht Duisburg 1+2, Siegfried Materborn 2 und dem Titelverteidiger TSV Wa-Wa 2. Anschließend versucht die 2. Herrenmannschaft des TSV Weeze ab 17 Uhr gegen sieben Mannschaften (Germania Wemb 1, SuS Kalkar 1, RSV Praest 2, SV Grieth 1, 1. FC Heelden 1, Alemannia Pfalzdorf 3 und DJK Labbeck-Uedemerbruch 1) den Pokal von Titelverteidiger SV Grieth 1 zu übernehmen.

Wie auch immer die Turniere ausgehen sollten, für beste Unterhaltung und Stimmung ist neben guter Verpflegung gesorgt.

Offene Chorprobe bei den Family Singers

Neue Stimmen in allen Registern sind willkommen

PFALZDORF. Die Family Singers Pfalzdorf laden zum Schnuppern ein. Am Freitag, 5. Januar, 18.30 Uhr, findet im Jugendheim St. Martinus, Friedenstraße 120, die erste Chorprobe 2024 statt.

Chorleiter Manuel Hermssen und alle aktiven Sänger, freuen sich über neue Stimmen in allen Registern. Aufgrund der Popularität bei jugendlichen Interessenten durch die Musical „Planet-B“ Aufführungen, freut man sich über viele junge und junggebliebene Sänger. Im Jahre 2025 steht die Wiederaufnahme des Musicals „Planet B“ in Emmerich auf dem Plan. Beim ersten Kennenlernen proben die Family Singers am Freitag bereits mehrstimmig für ihr nächstes Projekt, ein gemeinsames Konzert am 28. April mit dem Fanfarenzug Pfalzdorf. Derzeit stehen Popsongs wie „Ist

da jemand“ von Adel Tawil und „Der Weg“ von Herbert Grönemeyer an, eingeübt zu werden. Auch „Bohemian Rhapsody“ von Queen steht auf dem Probeplan. Neben Notenmaterial werden auch digitale Hilfen zur Verfügung gestellt. Mittels Audio-Dateien, die unter anderem Manuel Hermssen einspielt, können die Musikstücke zu jeder Zeit auch zu Hause und unterwegs geprobt werden. Die Chorgemeinschaft ist einzigartig und unterstreicht das Wohlbefinden, die das Singen in Gemeinschaft hervorruft. Dass beim Singen körpereigene Glückshormone ausgeschüttet werden, erleben die Family Singers immer wöchentlich am Freitag beim beliebten Chorsingen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Infos über den Chor gibt es unter www.family-singers.de

Nordpol-Abenteuer und eine Literaturverfilmung

Erstes Kinowochenende im Gocher Goli Theater

GOCH. Das Goli Theater startet mit einem Nordpol-Abenteuer für die jüngeren Cineasten und einer Literaturverfilmung in den Abendvorstellungen in das neue Jahr.

Samstag, 6. Januar und Sonntag, 7. Januar, jeweils um 15 Uhr, flimmert „Titina – Ein tierisches Abenteuer am Nordpol“ (Altersempfehlung: ab acht Jahren) über die Leinwand. Titina, die kleine neugierige Straßenhündin, trifft bei einem ihrer Streifzüge durch Rom auf den Luftschiffingenieur Umberto Nobile. Umberto, der ein großes Herz hat, nimmt Titina mit nach Hause. Mit der kleinen Hündin kommt auch das Abenteuer in das sonst sehr geruhssame Leben des Luftschiffingenieurs und seiner Familie. Der berühmte norwegische Polarforscher Roald Amundsen meldet sich und beauftragt Nobile mit dem Bau eines Zeppelins, der so groß und stabil ist, dass sie damit bis zum Nordpol fliegen können. Selbstverständlich begleitet Titina die beiden Forscher auf ihrer Expedition. Gemeinsam macht sich das ungleiche Trio auf den Weg zum letzten unentdeckten Ort



Titina erlebt am Nordpol große Abenteuer.

Foto: privat

der Erde und das Abenteuer, das Titina auf der ganzen Welt bekannt machen wird, beginnt! Der Eintritt kostet vier Euro, Einlass jeweils ab 14.30 Uhr. Jeweils um 20 Uhr wird am Samstag, 6. Januar und Sonntag, 7. Januar, „Ein ganzes Leben“ (FSK: zwölf Jahre) gezeigt. Die österreichischen Alpen um 1900. Niemand weiß genau, wie alt der Waisenjunge Andreas Egger ist, als er ins Tal auf den Hof vom Kranzstocker (Andreas Lust) kommt. Dem gottesfürchtigen, aber gewalttätigen Bauern taugt er allenfalls als billige Hilfskraft. Allein die alte Ahnl (Marianne Sägebrecht) bringt ihm etwas Fürsorge entgegen. Als sie stirbt, hält den inzwischen erwachsenen Egger (Stefan Gorski) nichts mehr zurück. Strotzend vor Kraft und Entschlossenheit schließt er sich einem Arbeitstrupp an, der eine der ersten Seilbahnen baut, die auch Elektrizität und Touristen ins Tal bringen soll. Mit seinem Ersparnten pachtet Egger vom Wirt (Robert Stadlober) eine schlichte Holzhütte in den Bergen, wo er sich und seiner großen Liebe Marie (Julia Franz Richter) ein Zuhause schafft. Doch das Glück ist nur von kurzer Dauer. Der Zweite Weltkrieg bricht aus, Egger wird einberufen, gerät in sowjetische Gefangenschaft und kehrt erst viele Jahre später ins Tal zurück. Dort ist Marie noch ein letztes Mal ganz nah bei ihm und der alte Egger (August Zirner) blickt mit Staunen auf die Jahre, die hinter ihm liegen. Der Eintritt kostet sechs Euro, Einlass ist jeweils um 19 Uhr.



Fanfarenzug ehrte Mitglieder

Während einer Feierstunde ehrte der Fanfarenzug BSV 1956 Pfalzdorf langjährige Mitglieder. Dazu hatte der Vorstand dazu aktive Spieler sowie passive Mitglieder des Vereins eingeladen. „Für eure langjährige Unterstützung unseres Vereins danke ich allen recht herzlich“, begann der Erste Vorsitzende des Fanfarenzugs, Dirk Völpert. Zu jedem der Geehrten richtete er ein paar persönliche Worte, etwa wie der eine oder andere zum Fanfarenzug gefunden hatte. Zu den Geehrten gehörten Lutz Rensing sowie Volker und Felix Merten, die

nun seit zehn Jahren dabei sind. Bereits seit 25 Jahren spielt Klaus Höhler die erste Trompetenstimme. „Von dir kommt meist der erste und der letzte Ton einer Probe“, lobte Völpert. Für 30 Jahre passive Mitgliedschaft bekam Christian Planken eine Urkunde überreicht. „Alle Mitglieder tragen den Verein, nicht nur die aktiven Spielerinnen und Spieler“, dankte der Vorsitzende weiter. Der Träger der goldenen Nadel des Volksmusikerbunds, Rudolf Holtermann, bekam nun für 65 Jahre Mitgliedschaft eine Urkunde und den langen Applaus der

anwesenden Fanfaren im Pavillon. Völpert dankte auch seinen Mitsteiterinnen und Mitstreitern im Vorstand für ihr Engagement sowie allen aktiven Mitgliedern für den guten Zusammenhalt. Der Fanfarenzug probt im Pavillon an der Hevelingstraße zwischen ehemaliger Hauptschule und Grundschule freitagabends ab 19.30 Uhr. Das Foto zeigt (v.l.n.r.): Christian Planken, Dirigent Thomas Colter, Rudolf Holtermann, Volker Merten, Klaus Höhler, Lutz Rensing, Felix Merten und Vorsitzender Dirk Völpert.

Foto: privat



Hommersum holt den Pott

Kürzlich lud der Schießclub Hommersum als ausrichtender Verein zum Amtspokalschießen der ehemaligen Bürgermeisterei des Amtes Asperden ein. Seit den 1950er-Jahren wird dieser Wettkampf ausgetragen; keine Frage, dass alle sechs Gemeinden der Einladung folgten und mit ihren Schützen auf Titeljagd gingen. Als bester Einzelschütze gewann Martin Becher vom

Schießclub Hommersum 1954 vor Markus Bauer, ebenfalls aus Hommersum. Den dritten Platz belegte Nadine Hard vom SV Nierswalde. Auch in der Mannschaftswertung konnte der Schießclub Hommersum überzeugen. Er gewann vor dem Schützenverein Hassum und der drittplatzierten Schützenbruderschaft Hülm-Helsum. Am Abend wurden die Besten von der stell-

vertretenden Bürgermeisterin und ehemaligen Hommersumerin Maria Beaupoil geehrt. Sie war stolz auf die Ergebnisse, auch der Schießclub gratulierte allen Gewinnern. Zum Siegerfoto stellten sich auf (v. l.): Christel Tönnissen, die stellvertretende Bürgermeisterin Maria Beaupoil, Martin Becher, Nadine Hard, Thomas Becher und Bärbel Janßen.

Foto: privat



Da ist mehr für mich drin.





Pflegeeltern trafen sich zum Fachtag in Goch

Unter dem Motto „Selbstfürsorge“ fand in Goch ein gemeinsamer Fachtag für Pflegeeltern der Jugendämter der Städte Emmerich am Rhein, Geldern, Goch, Kleve und Kevelaer statt. Insgesamt 45 Pflegeeltern waren in die Liebfrauenschule gekommen, um sich auszutauschen und weiterzubilden. Als Referentin konnte Psychotherapeutin Eva

Schoofs gewonnen werden. Impulsvorträge und Gruppenarbeiten rund um psychische Grundbedürfnisse wie Orientierung und Kontrolle oder Selbstwertgewinn gaben den Pflegeeltern Hilfestellungen und neue Anregungen für die Herausforderungen des Alltags in einer Pflegefamilie. In den Pausen bestanden ausreichend Raum und Möglichkeiten

für den Austausch der Eltern untereinander. Seit 2018 finden regelmäßig stadtübergreifende Fachtage für Pflegeeltern der beteiligten Kommunen statt. Organisatoren sind die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der jeweiligen Pflegekinderdienste Im Bild (v. l.): Felicitas Korinth (PKD Geldern), Julia Evers (PKD Geldern), Nancy

Metzner (PKD Emmerich), Katarzyna Supronowicz (PKD Geldern), Ines Schneider (PKD Goch), Frauke Aymans (PKD Goch), Silke Grüterich (PKD Emmerich), Andrea Droste (PKD Emmerich), Frank Schnickers (PKD Kevelaer), Sabine Jenneskens-Bartjes (PKD Kleve), Eva Schoofs (Psychotherapeutin/Referentin). Foto: T. Matenaers

Sternsinger-Aktion in St. Martinus GocherLand

„Sternsingen – damit die Welt ein Stück besser wird“

GOCH. Das Thema der diesjährigen Sternsingeraktion lautet: „Gemeinsam für unsere Erde – In Amazonien und Weltweit.“ Amazonien die Beispielregion in diesem Jahr, sie umfasst das größte Flusssystem und den größten Regenwald der Erde.

Dieses Gebiet in Südamerika ist 18-mal so groß ist wie Deutschland. Durch Klimawandel, Überfischung, Wasserverschmutzung und Rodungen sind auch viele Kinder von Armut, Not und Hunger betroffen. Das Kindermissionswerk setzt sich für die Menschen in dieser Region ein, insbesondere natürlich für die Kinder. Gerade in diesem Jahr durch die vielen Katastrophen und Kriege ist es aber auch

besonders wichtig, dass die Menschen und ihre Häuser im GocherLand für das Jahr 2024 gesegnet werden. Ebenso wichtig ist es auch, dass Kinder durch Projekte in der ganzen Welt lebensnotwendige Hilfe erfahren. Im Jahr 2022 hat das Kindermissionswerk insgesamt 1.179 Projekte für Kinder in 91 Ländern mit fast 50 Millionen Euro unterstützt. Die wichtigsten Förderbereiche waren Bildung, Gesundheit, Ernährung, Nothilfe nach Naturkatastrophen und soziale Integration. Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, an der Sternsinger-Aktion teilzunehmen.

Asperden: Erstes Treffen am Freitag, 5. Januar, um 17 Uhr im Jugendheim, Aussendungsgottes-

dienst am Samstag, 6. Januar, um 19 Uhr, Start der Sternsingeraktion am Sonntag, 7. Januar, um 9.30 Uhr.

Hommersum: Start der Sternsingeraktion am Sonntag, 7. Januar, um 8.45 Uhr im Pfarrheim. Nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr beginnt mit einem Frühstück dann die Aktion.

Hassum: Erstes Treffen am Freitag, 5. Januar, um 15 Uhr im Pfarrheim, Start der Sternsingeraktion am Sonntag, 7. Januar, um 10 Uhr. Mit dem Abschlussgottesdienst um 15 Uhr endet dann die Sternsingeraktion.

Kessel: Erstes Treffen am Samstag, 6. Januar, im Pfarrheim um 10 Uhr. Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 7. Januar, der um 11 Uhr beginnt, startet dann

die Sternsingeraktion.

Hülm: Start der Sternsingeraktion am Samstag, 6. Januar, um 10 Uhr.

Pfalzdorf: Start der Sternsingeraktion am Samstag, 13. Januar.

Falls die Sternsinger die Menschen nicht direkt zu Hause erreichen, können man seine Spende auch direkt auf das Pfarrkonto von St. Stephanus (bis zum 23. Januar) mit dem Verwendungszweck Sternsinger Kessel, Sternsinger Hülm, Sternsinger Pfalzdorf, Sternsinger Hommersum oder Sternsinger Asperden überweisen (Infos unter www.gocherland.de). Der gesamte Betrag wird dann direkt an das Kindermissionswerk weitergeleitet.

Starke Inanspruchnahme über Weihnachtsfeiertage

Fast 1.100 Videosprechstunden im Kindernotdienst

NIEDERRHEIN. Bei leichteren Erkrankungen schnell und kompetent beraten – mit Start zum 2. Dezember 2023 hat die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein (KVNO) erneut das Angebot der Videosprechstunde im Kindernotdienst eingerichtet. Seit knapp vier Wochen sind rund 30 Ärzte jeweils mittwochs, feiertags sowie am Wochenende im Einsatz, um durch telemedizinische Erstberatungen Eltern erkrankter Kinder zu unterstützen und so die hohe Belastung in den rheinischen Kinderarzt- und Notdienstpraxen zu entzerren und abzumildern.

Insgesamt sind im Rahmen des Angebots bisher rund 1.100 Videosprechstunden durchgeführt worden. Insbesondere an den Weihnachtstagen war der Bedarf nach einer telemedizinischen Erstkonsultation hoch: Allein vom 23. bis zum 26. Dezember 2023 konnten fast 600 Eltern beim Patientenservice der 116 117 vermittelt werden oder melden sich über die Homepage der KV Nordrhein, um sich per Videotelefonie beraten zu lassen. Fast der Hälfte von ihnen konnte dabei schon abschließend geholfen werden, sodass keine Notdienstpraxis zur weiteren Behandlung aufgesucht werden

musste; knapp ein Viertel konnte auf die regulären Öffnungszeiten der Praxen verwiesen werden, sodass es auch in diesen Fällen zu einer Entlastung der ambulanten Notdienstpraxen kam.

Laufzeit bis Ende Januar 2024

Das telemedizinische Zusatzangebot der KV Nordrhein läuft noch bis zum Mittwoch, 31. Januar 2024 – weitere Digitalisierungsprojekte wie zum Beispiel eine auch auf andere Fachbereiche ausgeweitete Videosprechstunde sollen folgen.

Hilfesuchende Eltern können die Videosprechstunde im Kindernotdienst entweder telefonisch über die Rufnummer 116117 oder auch online auf der Homepage der KV Nordrhein anfragen.

Um das Angebot zu nutzen, werden neben einer stabilen Internetverbindung lediglich ein Smartphone, Tablet, Notebook oder ein Computer mit Kamera und Mikrofon benötigt. Während der Erstkonsultation sollte eine möglichst ruhige Umgebung ohne weitere anwesende Personen aufgesucht werden.

Alle weiteren Informationen finden Eltern online auch auf der KVNO-Webseite unter der Adresse www.kvno.de/kinder.

Sternsinger in Uedem

UEDEM. „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“, so lautet das Motto der Sternsinger-Aktion 2023. Am Samstag, 7. Januar 2023, werden die Sternsinger in der Franziskusgemeinde Uedem den Segen in die Häuser bringen. Diese Aktion bringt den Sternsinger nahe, dass Kinder überall auf der Welt ein Recht auf Schutz haben, im Beispielland Indonesien genauso wie in Deutschland. Und sie macht deutlich, dass es Aufgabe von Erwachsenen ist, dieses Kindes-Recht einzufordern und zu gewährleisten! Jeder Sternsinger ob groß oder klein darf sich gerne anmelden am Donnerstag, 5. Januar, 15 bis 16 Uhr, im Pfarrheim Uedem. Bei Fragen kann man sich gerne unter **Telefon 01525/4153387** bei Isabel Baumann melden.

KURZ & KNAPP

Oasentag: Das WeG-Team Goch lädt zum Start in das neue Jahr ein, zum Oasentag am 13. Januar, 9.45 Uhr (bis 17 Uhr), im evangelischen Begegnungshaus „M4“ in Goch am Markt. Interessierte können sich bis zum Samstag, 6. Januar anmelden per E-Mail an antje.gravendyk@gmx.de, im Pfarrbüro der katholischen Kirche St. Arnold Janssen oder im Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde Goch. Die Teilnahme kostet zehn Euro.

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkle unserer Trauer leuchten.



Traurig, aber voll schöner und wertvoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Ralf Hochgreef

* 11.02.1967 † 21.12.2023

In liebevoller Erinnerung

Nicole
Antje und Marcel
Simba 🐾

Trauerfall Ralf Hochgreef, c/o Bestattungen Aust Viktorstraße 3, 46509 Xanten

Die Beerdigung findet am Montag, dem 08.01.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Xanten statt.



Plan International Deutschland e.V.
www.plan.de



Statt Karten

Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an Dich erinnern und Dich dadurch nie vergessen lassen.

Inge Möllemann

geb. Schuster

* 3. Mai 1935 † 26. November 2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns in unserer Trauer zur Seite standen, mit uns Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie: Sabine und Claudia



46509 Xanten-Wardt, im Januar 2024

Das Sechswochenamt ist am Samstag, den 6. Januar 2024 um 18.30 Uhr in der St. Willibrord Kirche zu Wardt.

Wie gut haben Sie vorgesorgt?

Die wichtigsten Themen rund um Ihre Vollmachten, Finanzen, Verträge und weiterem, in einer Vorsorgemappe.



- Patientenverfügung
- Betreuungsverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Bankvollmacht
- Postvollmacht
- u.v.m

Weitere Infos und Online-Bestellung auf niederrhein-nachrichten.de/vorsorgemappe oder in unseren Geschäftsstellen Geldern, Marktweg 40c und Kleve, Hagsche Straße 45.

Ruhe sanft geliebte Mutter, wir wünschen dir die ewige Ruh', für deine Mühen hier auf Erden geb' dir Gott den ewigen Frieden.

Irene Cloosters

geb. Janssen

* 21. März 1947 † 27. Dezember 2023

Wir wollen nicht trauern, dass wir sie verloren haben, sondern dankbar sein, dass wir sie gehabt haben. In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Daniel und Doris
mit Hannah
Nathalie und Jan
mit Annabel
Jochen und Tina
mit Timo, Nico und Leona

Traueranschrift: Familie Cloosters c/o Bestattungen Berns - van Wickeren Hoher Weg 10, 47559 Kranenburg.

Das Seelenamt ist am Montag, dem 8. Januar 2024 um 11:00 Uhr in der Stifts- und Wallfahrtskirche St. Peter und Paul in Kranenburg. Daran anschließend begleiten wir unsere liebe Verstorbene zur letzten Ruhe.



Überraschung für Kinder

Um allen Kindern, die die Weihnachtstage im Krankenhaus verbringen mussten, ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern, besuchte der Verein „Robin Hood Biker & Triker“ aus Goch am 23. Dezember, die Kinderstation des Klever St. Antonius-Krankenhauses. Im Gepäck hatten die Besucher Geschenke sowie Obst, Nüsse und Süßigkeiten für 40

Kinder. Der Verein stellt viele ehrenamtliche Aktionen auf die Beine, besucht Kinder- und Altenheime, macht Ausflüge mit blinden Menschen, begleitet Hochzeiten und Geburtstage oder erfüllt letzte Wünsche. Wer mehr über den Verein erfahren möchte, findet hier Informationen: www.robinhoodbikerand-triker.com

Foto: privat



Spende für Haus Brücke Friedel

Als einer der führenden Lebensmitteleinzelhändler Deutschlands engagiert sich Aldi Süd unter dem Motto „Spenden, helfen, fördern“ sowohl in langfristigen Partnerschaften als auch mit individuellen Aktionen für die Gesellschaft. Dabei setzt Aldi Süd ganz bewusst auf die starke regionale Verwurzelung des Unternehmens und seiner Regionalgesellschaften, die den Bedarf vor Ort am besten kennen. In diesem Sinne stellte Aldi Süd seinen 24 Regionalgesellschaften nun schon zum zweiten Mal in Folge im Dezember 2023 jeweils 10.000 Euro für gemeinnützige Spenden zur Verfügung, die diese vor Ort gezielt für soziale und karitative Zwecke einsetzen. Die Organisationen und Projekte wurden gemeinsam mit den Mitarbeitern vor Ort ausgesucht, um sicherzustellen, dass die Spenden dort ankommen, wo sie am meisten gebraucht werden. Zusätzlich wird die Unternehmensgruppe Aldi Süd 10.000 Euro an regionale Organisationen am Unternehmenssitz in Mülheim an der Ruhr spenden und die Summe damit auf insgesamt 250.000 Euro erhöhen. Die Regionalgesellschaft Rheinberg hat in diesem Jahr den GänselblümchenVoorde und das Hospiz-Haus Brücke Friedel in Geldern

mit jeweils 5.000 Euro unterstützt. Jens Hahn, Managing Director, sagt dazu: „Der GänselblümchenVoorde und das Hospiz-Haus Brücke Friedel leisten in der Region einen wichtigen Beitrag dafür, erkrankten Kindern und Erwachsenen in schweren Stunden beizustehen und sie zu unterstützen. Wie bedeutend ihre Arbeit für die Region ist, spiegelt auch die Abstimmung unter unseren Mitarbeitern wider. Wir freuen uns daher sehr, dass wir diesen beiden wunderbaren Organisationen in diesem Jahr mit unserer Spende etwas zurückgeben können.“ Carmen Evers-Andres, Pflegedienstleitung und stellvertretende Haus- und Psychosozialleitung vom Hospiz-Haus Brücke Friedel erklärt: „Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung durch Aldi Süd. Diese Spende trägt uns umso mehr in unserem Einsatz mit all unserem palliativmedizinischen Wissen und der Liebe in unseren Herzen, um Menschen in ihrer letzten Lebensphase bestmöglich zu begleiten.“

Das Foto zeigt Karla Paternus (Hausleitung des Hospiz-Haus Brücke Friedel) und Steffen Mätzig (Regionalverkaufsleiter Aldi Süd Rheinberg) bei der Scheckübergabe.

Foto: Aldi Süd

Team bereitet sich auf das 50-jährige Bestehen vor

Rund 9.700 Übernachtungen in der Jugendbildungsstätte St. Michaelturn

NIEDERRHEIN. Einen Blick hat Sarah Kraschewski immer auf die jungen Gäste gerichtet, die gerade in Badelatschen und Jogginghosen in den Speisesaal der Jugendbildungsstätte St. Michaelturn kommen. „Bitte nehmt nächstes Mal Eure mit Namen beschrifteten Gläser aus dem Seminarraum mit, statt hier für jedes Getränk ein neues Glas zu nehmen“, sagt sie in Richtung eines Jugendlichen. Der nickt verständnisvoll. „Sorry, ich denke dran“, verspricht er.

Sarah Kraschewski lächelt. „Die Gäste und das Mitarbeiter-Team kennen sich hier“, sagt sie, „wir begegnen uns ständig auf den Fluren, dem Außengelände oder hier im Speisesaal. Da kann man dann auch mal sagen, was nicht passt, ohne dass es der herzlichen Atmosphäre in unseren Haus schadet.“

Eine Atmosphäre, die geschätzt wird. Gut 9.700 Übernachtungen zählte die Bildungsstätte im ausklingenden Jahr, „hätte es nicht einige Absagen gegeben, wären es mehr als

10.000 geworden“, sagt die Leiterin. Doch noch immer seien die Auswirkungen der Corona-Pandemie stark zu spüren. Teils müssen Gruppen absagen, weil die Begleitpersonen erkrankt sind. „Corona trifft uns noch immer hart“, gibt Sarah Kraschewski zu.

14 feste Mitarbeiter zählt das Team, dazu kommen zwei junge Menschen, die den Bundesfreiwilligendienst absolvieren sowie rund zehn Referentinnen und Referenten. Deren Expertise immer mehr gefragt ist. „Viele Gruppen buchen inzwischen Komplettpakete, in denen es neben den Übernachtungen und der Verpflegung auch inhaltliche Angebote gibt. Das wird immer stärker nachgefragt“, sagt Sarah Kraschewski und wirbt lachen: „Wer bei uns auf Honorarbasis als Referent anfangen möchte, darf sich gerne bei mir melden.“ Im kommenden Jahr will das Team noch mehr als bisher die Gruppe junger Erwachsener in den Blick nehmen, die in den Gebäuden der ehemaligen Mühle ebenso willkommen sind wie

die Gruppen der Kinder und Jugendlichen. Die kommen aus dem ganzen Bundesland, verstärkt auch aus der unmittelbaren Umgebung. „Die Gruppen sparen dann eine weite Anreise und haben die gleichen Angebote wie in weiter entfernt liegenden Einrichtungen“, sagt die Michaelturn-Leiterin.

Der Zugang zur Jugendbildungsstätte ist eigentlich nur angemeldeten Gruppen möglich, im Jahr 2024 wird es aber eine Ausnahme geben. Zum 50-jährigen Bestehen werden – am Mittwoch, 1. Mai – die Türen für einen Tag geöffnet, Gebäude und Gelände können erkundet werden. Ziel ist es, den Facettenreichtum der außerschulischen Bildungsarbeit zu zeigen. Geplant sind Führungen durch ehemalige und aktuelle Teammitglieder, Aktionen auf dem ganzen Gelände, ein Gottesdienst und auch gemeinsame Zeit, etwa beim Mittagessen. „Es gibt so viele mit diesem Ort verbundene Geschichten, die wir gerne erzählen möchten“, sagt Sarah Kraschewski.



Sarah Kraschewski blickt gespannt auf das Jubiläumsjahr 2024, in dem das 50-jährige Bestehen der St. Michaelturn gefeiert wird.

Foto: Bischöfliche Pressestelle / Christian Breuer



Matthias Reintjes wiedergewählt

Einstimmig hat die Kreismitgliederversammlung der Kommunalpolitischen Vereinigung (KPV) der CDU, Prof. Dr. Matthias Reintjes (Emmerich) wieder zum Kreisvorsitzenden gewählt. Reintjes führt die KreiskPV seit 2017. Zu seinen Stellvertretern wurden Michael Cools aus Geldern und André Fenger aus Rees gewählt. Dem Kreisvorstand gehören außerdem Beisitzer aus allen Teilen des Kreises Kleve an: Fred Backus (Geldern), Robert Böving (Kleve), Sandra Bongers (Emmerich), Ansgar Boßmann (Kalkar), Dr. Thorsten Camps (Kleve), Ozan Demirli (Weeze), Ursula Dicks (Weeze), Gerd Driever (Kleve), Annemarie Fleuth (Straelen), Marc Groesdonk (Goch), Georg Hiob (Kle-

ve), Daniel Jansen (Issum), Ithar Krassa (Rees), Franz-Josef Lemmen (Straelen), Jule Linkner (Bedburg-Hau), Mario Maaßen (Kleve), Britta Miltner (Straelen), Nicole Nöllen (Kalkar), Marie Reintjes (Emmerich), Anna-Kristin Seifert (Bedburg-Hau), Agnes Stevens (Uedem), Julian de Vries (Goch). Als Referentin konnte die KPV Julia Zupancic, Referatsleiterin für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit der KPV Nordrhein-Westfalen, begrüßen. Diese berichtete über die Arbeit der Landes-KPV und Impulse zur Kommunalwahl 2025. Zu den ersten Gratulanten von Prof. Dr. Reintjes (r.) gehörten der CDU-Kreisvorsitzende Dr. Günther Bergmann, MdL (l.) und Julia Zupancic (m.). Foto: privat

Praxiswissen für Vereinsvorstände

VHS-Vortrag am Montag, 22. Januar

GELDERLAND. Praxiswissen für Vereinsvorstände - Jahresupdate 2024: Zu diesem Thema bietet die Volkshochschule Gelderland einen Vortrag am Montag, 22. Januar, um 19 Uhr in Geldern an.

Vorstände von Vereinen stehen im Mittelpunkt des Vereinslebens und haben ein alleis geschätztes Amt inne. Doch Gerichte, Vereinsmitglieder, Förderer und Finanzamt erwarten von Vorständen - auch von ehrenamtlichen - dass sie immer alles richtig machen und alle rechtlichen und steuerlichen Vorschrif-

ten im Griff haben. Dieser Vortrag bietet ihnen ein Update mit den wichtigsten aktuellen Urteilen und gesetzlichen Neuregelungen im Vereinsrecht und Gemeinnützigkeitsrecht für das Jahr 2024, damit sie Haftungsrisiken erkennen und wirtschaftliche Chancen nutzen können. Der Referent Jörg Hallmann ist Fachanwalt für Steuerrecht und spezialisiert auf die Beratung von Vereinen und anderen gemeinnützigen Körperschaften.

Weitere Infos unter Telefon 02831/93750. Anmeldung auch über www.vhs-gelderland.de

Auto-Verkauf

Ab 02, TVZ neu An/Verkauf Auto v. Bergen Klever21, Kranenbg. 01722631881 An Verkauf Roller - Kleinkraftträger

Auto-Gesuche

Ab alle Baujahre, Ankauf, Deutscher Händler kauft alle PKW, Busse, LKW auch beschädigt zu fairen Preisen, auch Sa./ So.; ☎ 02152/3525

Ab aller Baujahre: Ankauf aller Pkws und LKWs, Zustand egal ☎ 02832/9257345

Ältere Japan Busse/PKW Opel, VW, Mercedes, 0172/2631881 Deutsche Fa. Kaufe Toyota, Honda, Kia Cabrios defekt

Altwagenkauf ☎ 02831/2685

Ankauf von KFZ (auch beschädigt), Servicewerkstatt: GH & T Autohandel und Service, Max-Planck Str. 9a, Geldern ☎ 02831/9733474 o. 0173/2771135

Barkauf von Top bis Schrott, Audi, BMW, DB, Opel, Toyota, LKW, Busse, VW, Geländewagen ☎ 02842/7169322 bis 22 Uhr

Dienstleistungen

A. NRW-Entrümpelung, Haushaltsauflösung ☎ 02842/9498744

Achtung, fälle Bäume aller Art u. Abtransport (Strauchschnitt, Gartengestaltung u. Gartenpflege), Wurzelfräsungen ☎ 02831/86936 oder 0173/6802313

Akhtar putze Ihre Fenster 0173/8498680

Anstrich, Tapezier- u. Spachtelarbeiten, Bodenverlegung v. Fachmann. Unverb. Angebot, Kerstjens ☎ 0173/5900459

Baumfäll- und Rodungsarbeiten, Wurzeln fräsen, Baumdienst Boiting ☎ 0160/98287307

Besenrein am Niederrhein, Haushaltsauflösung, Kellerentrümpelung, ☎ 01573/6169129

Detektiv, Privat- und Wirtschafts Telefon: 0172/6627657 www.detektei-krenn.de

Fassandenanstriche und Vollwärmeschutzsysteme zu Festpreisen. Angebote kostenlos. ☎ 02823/3637

Fensterreinigung ☎ 0178/3330888

Glas- und Gebäudereinigung Cerkinaj hat Termine frei ☎ 0172/2823733

Ihr Malerbetrieb hat noch Termine frei. ☎ 02823/879840

Kunststoffe Th. Moers e.K. aus Kleve repariert Ihr Terrassendach oder Carport, Austausch von Stegplatten-Wellplatten, PVC-Dachrinnen & Zubehör, inkl. Montage und Entsorgung der alten Platten. Schnell & preiswert. ☎ 02821/98496

Maler führt sämtliche Malerarbeiten preiswert und fachgerecht aus. Rufen Sie an - egal wann ☎ 02823/3637 Fax: 02823/4335

Maler führt zu fairen Preisen aus, Maler-, Tapezierarbeiten u. Fassandenanstrich. ☎ 0174/9013563

NN-Digital: Die Online Marketing Agentur des Niederrhein Nachrichten Verlags! Bei jedem unserer Kunden bringen wir eine tiefe Leidenschaft für kreative Lösungen hervor – und genau das lieben wir. www.nn-digital.de

Immo-Angebote

Kennen Sie den Wert ihrer Immobilie? Gerne ermitteln wir für Sie (einschl. prof. Auswertung)nur 49,- (mit Luftbild mögl.) www.bkm-fritz-pesch.de 02832/5510 Bausparkasse Mainz Gbtl.Niederrhein

Rentenbus / Verkauf (1,8 Mio.) im Paket: 3 ETWs, 3 DHH, 1 EFH, auf 4.000 m² Grundstück, 15 Garagen, keine Sanierung, Kr. Kleve * Chiffre 2001/14143

Immo-Gesuche

Ahmerkamp Immobilien: Häuser am Niederrhein zu kaufen gesucht. Kostenlose Marktpreis-Ermittlung ☎ 0172/7828643

Eigentumswohnung ab 3 Zi. von privat gesucht. ☎ 0157/92515795

Kl. Einfamilienhaus o. Reihenhauses v. privat ges. ☎ 02871/2909271

Miet-Angebote

Gel-Kapellen, 2 ZKDB + Terrasse, ebenerdig, ca. 60m², ältere, ruhige Person wünschenswert zum 1.4. frei. Tel: 0162/6077823

Weeze, 3ZKDB, Balkon, 69m², EG, KM 312€ , 2KM Kaution, keine Tiere ☎ 02832/5987

Wetten: Garagen 6,00 x 2,55 m mit Sectionalor € 50,00, Stellplätze für PKW und Wohnmobil € 30,00/€ 50,00. ☎ 0160/96867543

Wohnung in Rheurdt-Kengen 1. ET, 80 qm, 3 Zimmer, KDB, Balkon u. Dachterrasse, KM 520 Euro + NK u. Garage ab 1.2. zu verm. ☎ 02833/7487

Xanten, neu reov. EG-Whg., 63m², ab sofort zu verm., 2 ZKDB an Einzelp. o. Paar, Gartennutzung, KM 520€ + NK + 3MMK, Garage möglich. Zu erfragen ☎ 0171/9558647

Erste Hilfe. Selbsthilfe.

brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Brot für die Welt

Miet-Gesuche

Gesucht wird ein ländlich gelegenes Haus zur Miete für 2 Pers. Festes Einkommen, Nichtraucher und ordentlich. Gut erzogene Hunde. Platz für ein Islandpferd ein Bonus aber kein muss.Tel/WA 0160/8933892 oder islandclaudie@gmail.com

Ich (männlich/alleinstehend) suche zur Miete eine 1-3 Zimmer Wohnung in Straelen und näherer Umgebung, zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Über Wohnungsangebote würde ich mich sehr freuen. Ich bedanke mich im Voraus. Kontakt: aust-alexander@web.de oder ☎ 0151/50503377 (auch WhatsApp)

Miet-Angebote Häuser

Issum, schöner Landhausbungalow, BJ 2009, ebenerdig, mit gr. Garage und kl. Garten, ruhige Lage, Ortsrand Issum, ca. 113m², Gasbrennwert mit Solar, idial für 1-2 Pers., ab sofort, KM 950€, 3 MM Kaution, ☎ 02833/4445921

Umzüge

Umzugsservice A-Z Vogel: Meisterbetr. mit gel. Schreiner und EU-L. mit Vers. Lagerboxen zu verm. Wir sind geprüft & zugelassen bei allen Ämtern + Krankenkassen! ☎ 02823/4723

Pflege & Betreuung

24h Betreuung durch polnische Pflegekräfte <http://www.seniorenhilfe24.info> oder ☎ 0162/6304603

Gesundheit & Kosmetik

Fußpflege bei Vision in Hair Kleve, Termine nach Vereinbarung ☎ 0152/37175122, D. Musiol

Fußpflegestudio Goch Termin frei, Hausbesuche möglich ☎ 0177/6660533

Kontakte

Adam 40, sucht Frau 18-50J., die sich auf schöne Art ihr Taschengeld aufbessern möchte. ☎ 0152/58528324

Chloe, auch H & H ☎ 0174/3232344

Einmal Moni - immer Moni! Reife Hausfrau. Nur Hausbesuche. 0162/4218577

Entsp. Massage Kleve ☎ 0175/4577761

Melanie, attraktiv, heiß & sexy, nur Hausbesuche. ☎ 0172/5748553

Mona, sexy, erfahren, auch schwergew. Fä-lle, tgl. 8-21 Uhr. ☎ 0151/15940211

Rita aus Litauen, nur Hausbesuche, tägl. von 12.00 - 0.00 Uhr. Neugierig? Dann ruf mich an ☎ 0162/5255901

Spaß mit Lena auch H&H, 0163/4432063

150 Jahre Bethel

Bei einer Chiffre-Anzeige möchte der Inserent erst einmal anonym bleiben. Damit Sie sich auf eine Anzeige melden können, senden Sie uns Ihren Brief, der den Inserenten erreichen soll und notieren die Chiffre-Nummer auf dem Briefumschlag. Wir leiten Ihren Brief ungeöffnet an den Inserenten weiter.

Chiffre-Antworten bitte an die Niederrhein Nachrichten Postfach 1254 - 47592 Geldern + Chiffre-Nr.

Kranken Kindern helfen

Gemeinsam für ein neues Kinderzentrum. Bitte helfen Sie mit!

Online spenden unter www.spenden-bethel.de

Bethel

Bekanntschaften

20 Jahre seriöser Freizeittreff für Singles ab 50J, Kleve. Sei dabei! 0175/1161811

Auf in 2024: 69J., männl., 1,79m, sucht Freundin/Partnerin * Chiffre 2001/14152

Christel, 68J. attraktive Witwe würde sich sehr freuen das neue Jahr als Paar erleben zu können. Sie ist sehr weiblich, kann auch gut kochen und sucht einen ehrlichen Mann, damit der Alltag schöner wird. Rufen Sie einfach an unter ☎ 02831/98412 oder schreiben Sie an PVP-Petra, Viernheimerstr. 26, 47608 Geldern

Er 48, sucht Sie 30-40 J., für eine vertrauensvolle Partnerschaft. 0170/7625056

Er 55 Jahre sucht nette sie für ernsthafte Beziehungen, Kinder kein Problem. Bitte nur ernstgemeinte Absichten. Bitte mit Foto. * Chiffre 777/2471

ER 58, sucht dich für gemeinsame Freizeitaktivitäten * Chiffre 2001/14149

Horst, 74jähr. Witwer, groß, stattlich, ordentlich: Meine Kinder und Enkelkinder haben mich Weihnachten nicht alleine gelassen und doch ist man ohne Partnerin einsam. Fühlen auch Sie sich alleine? Dann rufen Sie an unter ☎ 02831/98412 oder schreiben Sie an PVP-Petra, Viernheimerstr. 26, 47608 Geldern

Ich, Georg, 66 J., 1,80m, 82Kg. Neues Jahr und vielleicht auch ein bisschen Glück und Liebe. Suche nette, schlankle Sie passenden Alters für den letzten Lebensabschnitt. Haben Sie Mut, aus jeder Lebenslage. Tierlieb sollten Sie sein, Bilder über WhatsApp bei Interesse, ich hoffe auf ernstgemeinte Antworten * Chiffre 2001/14146

Bei einer Chiffre-Anzeige möchte der Inserent erst einmal anonym bleiben. Damit Sie sich auf eine Anzeige melden können, senden Sie uns Ihren Brief, der den Inserenten erreichen soll und notieren die Chiffre-Nummer auf dem Briefumschlag. Wir leiten Ihren Brief ungeöffnet an den Inserenten weiter.

Chiffre-Antworten bitte an die Niederrhein Nachrichten Postfach 1254 - 47592 Geldern + Chiffre-Nr.

Chiffre

Bei einer Chiffre-Anzeige möchte der Inserent erst einmal anonym bleiben. Damit Sie sich auf eine Anzeige melden können, senden Sie uns Ihren Brief, der den Inserenten erreichen soll und notieren die Chiffre-Nummer auf dem Briefumschlag. Wir leiten Ihren Brief ungeöffnet an den Inserenten weiter.

Chiffre-Antworten bitte an die Niederrhein Nachrichten Postfach 1254 - 47592 Geldern + Chiffre-Nr.

Ihre Spende hilft

kranken und behinderten Kindern in Bethel. www.bethel.de

Teilzeit-Gesuche

Altenpflegerin mit Herz und viel Erfahrung sucht seriöse Stelle als 24 Std. Senioren Betreuerin ☎ 0159/01489862

Fliesenleger / Putzer sucht Arbeit. ☎ 0172/2503986

Handwerker sucht Arbeiten im Trockenbau, Streichen,Tapezieren, Laminat u.s.w.; ☎ 0160/95470949

Putzstelle in Geldern und Umgebung gesu. ☎ 0163/7788947

Stellen-Gesuche

Fliesenleger/ Mauer ☎ 0170/4691610

Bürgerstiftung für Kevelaerer Kinder

Spendenkonto: Volksbank an der Niers IBAN: DE 45 3206 1384 4306 7590 14 www.seid-einig.de

Teilzeit-Angebote

Achtung! Wohne in Kleve u. suche jemanden, der mir einfache PC-Grundkenntnisse nach Absprache beibringt. Ideal für Schüler, Studenten, Hausfrauen oder Rentner. Gute Bezahlung! ☎ 01520/2365925

Ausgebildete Bürokräft 1-2 Tage wöchentl., sehr guter Stundenlohn, gesucht ☎ 0172/9222020

Gärtner für Privatgarten 2-3 Tage wöchentl., sehr guter Stundenlohn gesucht ☎ 0172/9222020

Gesucht ab 01.01.2024, Reinigungskräfte (m/w/d) auf geringf. Basis für ein Schlüsselobjekt (Kindergarten) zu den Stationen in Rhbg.-Annaberg, AZ Mo-Fr. ab 16.45 Uhr je 1,5 Std., IR-Service ☎ 02845/94041

Reinigungskraft für Objekte in Kerken gesucht. ☎ 0175/6118456

Stundenweise Betreuung und Pflege für dement kranken Mann, 3x wöchentl. abends, ca. 1,5 Std. + 2 Wochenenden, 3x täglich 2 Std., kleine hausw. Leistungen erforderlich, bitte mit Vorerfahrung ☎ 0176/82172805

Suche deutschspr. Putzhilfe in Weeze für 2-3Std./Woche. Sehr gepfl. Haushalt mit 2 kl. Hunden. ☎ 02837/9699626 (AB)

Xanten-Wardt: Gute Fee für Privathaushalt gesucht. Zur Mithilfe bei der Reinigung unseres Hauses suchen wir Sie! Sie kommen aus der Nähe und unterstützen uns 6-8 Std. wöchentlich bei der Hauspflege. Abrechnung auf 450 Euro Basis. ☎ 02801/9886652.

weitere Informationen und Bewerbung unter

WWW.NN-LOGISTIK.DE oder QR-Code einscannen.

DEIN BESTES MITTEL ETWAS GEGEN RASSISMUS ZU TUN, BIST DU SELBST.

Werde aktiv und unterstütze Amnesty. amnesty.de/mitmachen

Motorräder

Barankauf aller Motorräder auch ohne TÜV, sonst Barz., Abmeldung Telefon: 0163/2641851

Geschäftliches

www.dialogos-lebensberatung.com
Mobil: 0170 / 736 09 49
Veränderung durch Dialog

Hauswirtschaftlerin (m/w/d) für touristisches Haus in Xanten gesucht. 0160 96631221

DRINGEND GESUCHT

ZUSTELLER (m/w/d) für

- Kevelaer
- Donsbrüggen
- Haldern
- Rheinberg
- Xanten
- Kervenheim
- Uedem-Keppeln
- Uedem
- Asperden
- Kleve
- Kellen
- Kalkar
- Altkalkar
- Kapellen
- Straelen
- Walbeck
- Büderich
- Niedermörmter
- Menzelen-Ost
- Alpen
- Geldern Gewerbegebiet
- Kleve Stadt
- Pfalzdorf
- Rees
- Kranenburg

weitere Informationen und Bewerbung unter

WWW.NN-LOGISTIK.DE oder QR-Code einscannen.

Teilzeit-Angebote

Haben Sie Freude an Gastlichkeit und suchen eine vielseitige Tätigkeit?

SEMPER IDEM
UNDERBERG AG

Erfahrene, flexible Allrounder/in (m/w/d)
Küche, Hauswirtschaft, Bewirtung (Teilzeit ca. 20 Std./Wo.)

zur Verstärkung unseres Teams im Veranstaltungs- und Gästebereich gesucht. Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team. Der Arbeitsort befindet sich in unserem Stammhaus in Rheinberg. Der Arbeitseinsatz erfolgt individuell nach vorheriger Abstimmung.

Wir freuen uns auf Ihre
Kurzbewerbung

Seimper idem Underberg AG

HR-Services | Hubert-Underberg-Allee 1 | 47495 Rheinberg | Tel. 02843-920-312 oder als PDF per E-Mail: claudia.haenelt@underberg.com

#NNZUSTELLER
#NNLOGISTIK

Wir suchen
**ZEITUNGS-
ZUSTELLER**
(m/w/d)

für die Zustellung der Niederrhein Nachrichten am Mittwoch und/oder am Samstag.

– freie Zeiteinteilung
– kostenloser erste Hilfe Kurs
– persönlicher Ansprechpartner
– u.v.m.

Werde
Teil des
Teams!

Die Niederrhein Nachrichten werden mit bereits eingelegten Prospekten vor Deine Haustüre geliefert. Zur Verteilung erhältst Du eine kostenlose Zustellerkarre.

Weitere Informationen und Bewerbung unter
WWW.NN-LOGISTIK.DE
oder QR-Code einscannen.

LOGISTIK

**NIEDERRHEIN
NACHRICHTEN**

#NNZUSTELLER
#NNLOGISTIK

Wir suchen
**SPRINGER-
ZUSTELLER**
(m/w/d)
(geringfügige Beschäftigung bis zu 520 € monatlich)

Für die Tätigkeit als Springer-Zusteller (m/w/d) suchen wir erwachsene Personen mit eigenem Kfz, die am Mittwoch sowie Samstag die Niederrhein Nachrichten in Xanten, Alpen, Rheinberg und Sonsbeck und Ortschaften an die Haushalte zustellen.

Sie werden eingesetzt zur kurzfristigen Übernahme von Verteilbezirken bei krankheits- und urlaubsbedingtem Ausfall des Stammzustellers.

Neben einer Vergütung über dem Mindestlohn, erhalten Sie eine Kilometergelderstattung sowie Benefits für NN-Mitarbeiter. Darunter u. a. exklusive Event-Vergünstigungen.

Weitere Informationen und Bewerbung unter
WWW.NN-LOGISTIK.DE
oder QR-Code einscannen.

LOGISTIK

**NIEDERRHEIN
NACHRICHTEN**

Sie lebten auf der Straße.
Dann kam ein Schutzengel.

Schutzengel: Wir bilden sie aus.

www.missio-hilft.de

missio
glauben.leben.geben.

Stellen-Angebote

Finanzbuchhalter m/w/d ab sofort gesucht. Kontierung und Verbuchung üblicher Geschäftsvorfälle in der Kreditoren, Debitoren, Bank- und Sachbuchhaltung einschl. Klärung von Differenzen, Kontenpflege und Kontenabstimmung, Bearbeitung Eingangsbuchungen, Abwicklung des in- und ausländischen Zahlungsverkehrs, Mahnwesen, Bearbeitung des Anlagevermögens, Unterstützung bei der Erstellung der Monats- und Jahresabschlüsse nach HGB, Mitarbeit in der Lohnbuchhaltung/Zeiterfassung Car Service Erkens GmbH Wachtendonk. ☎ 02836/973722

Mitarbeiter (m/w/d) für die JET-Tankstellen in Kleve zur Verstärkung für unser Team gesucht (Minijob, Tages- oder Nachtschicht). Deine Aufgaben umfassen u.a. Arbeiten an der Kasse und im Shop. Wenn Du Freude an Umgang mit Menschen hast, Team- und Kommunikationsfähigkeit besitzt, Zuverlässigkeit und Flexibilität zu Deinen positiven Eigenschaften zählst, bist Du bei uns richtig. Erfahrungen im Einzelhandel sind erwünscht, aber nicht Bedingung. Bei Interesse bitte Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf an jet.am.ring@web.de oder JET Station, Klever Ring 3, 47533 Kleve. Wir freuen uns auf Dich.

Online-Stellenportal am Niederrhein: jobs.niederrhein-nachrichten.de

Stapler-Führerscheine gut & günstig. Be-Sta GmbH, H.Ernst 02832/9752620

Werden Sie
Erziehungsstelle

www.netzwerk-sfl.nrw

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Karrieremesse Niederrhein
19. + 20. Januar 2024
Messe Kalkar - Eintritt frei!
www.karrieremesse-niederrhein.de

Heinz
Sielmann
Stiftung

Was bleibt?
Mein Erbe.
Für unsere Natur.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter
05527 914 419

www.sielmann-stiftung.de/testament

02831 93130
www.elektro-schaefer.de

02831 94423
www.shk-rau.de

**Erfahrene
Bürofachkraft**
(m/w/d)

**Anlagenmechaniker
und -meister**
(m/w/d)

Die Gemeinde Uedem sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **eine/n Sachbearbeiter/in** (m/w/d) für den Aufgabenbereich Leistungsgewährung nach dem SGB II / SGB XII
unbefristete Teilzeitstelle (19,5 Wochenstunden)
- **eine/n Hausmeister/in** (m/w/d) für die Betreuung der gemeindlichen Flüchtlingsunterkünfte und der Zweifachturnhalle
unbefristete Vollzeitstelle (39 Wochenstunden)
- **eine/n Sachbearbeiter/in** (m/w/d) für den Fachbereich 5- Finanzen
unbefristete Teilzeitstelle (19,5 Wochenstunden)
- **eine/n Sachbearbeiter/in** (m/w/d) für das Büro des Bürgermeisters
unbefristete Vollzeitstelle (39 Wochenstunden)

UEDEM
lebenswert...liebenswert

Auskünfte:
Gemeinde Uedem
Frau Schulz
Mosterstraße 2
47589 Uedem
02825 88-48

jobs.niederrhein-nachrichten.de

Das neue
ONLINE-Stellenportal

NEUER
JOB!

**NIEDERRHEIN
NACHRICHTEN**

Tiermarkt

1 New Hampshire und 1 Maran Hahn zu verkaufen ☎ 02801/6632
Legereife Hennen weiß u. braun z. vk. 0173/7006787 Prießen Wachtendonk
Urlaub! Wo bleibt ihr Hund? Betreue ihn gerne in KLE; matthbrigitte@gmail.com

Urlaub

1a FeWo S-Schwarzwald nä. Titisee/Feldberg, Balkon, 2-3P, ☎ 0177/3375676
Alken/Mosel NR-FeWo ☎ 02605/3282 www.fewo-glagau.de

Wohnmobile

Beyl Xanten Campingfachmarkt, Anhängerzubehör, Ersatzteile & Rep. aller Camper, TÜV, Gas-Abn. ☎ 02801/90941
Privat su. Wohnmobil ☎ 0177/5952095
Vermietung & Verkauf von Hymer / Laika / Carado, gelderland-mobile.de ☎ 02831/9102828

Wir kaufen Wohnmobile & Wohnwagen
03944 - 36 160
www.wm-aw.de FA

Garten & Landwirtschaft

1A-Gartenpflege-Exklusiv, schnell + zuverl., mod. Werkzeuge, 3 Std € 210,- S. Müller-Kabisch ☎ 0163/1545947
Alle arbeiten im Garten wie Rollrasen, Heckenschnitt und Baumfällung. Besichtigung kostenlos. ☎ 02833/3574 0173/7345069
Alle Wurzeln fräsen, ☎ 0171/7764238
Altschrottabholung ☎ 02831/2685
Baumfällungen, Gartengestaltung u. -pflege, Strauch- u. Heckenschnitte ☎ 02831/86936 od. 0173/6802313
DE-Zaun.de Fam. Ried ☎ 02837/7806

Gewerbliche Verkäufe

Trapezbleche/ Thermoelemente für Dach u. Wand in großen Mengen am Lager, auch Sonderposten. Raiffeisen-Bauzentrum Wankum 02836/915020

Verkäufe

Kaminholz Bergmann,Buche ☎ 0173/7407258, www.kaminholz-kevelaer.de
Kaminholz KvG Service Weeze. Telefon: 02837/664897 www.kvg-kaminholz.de
Kaminholz zu verkaufen. Eiche u. Buche 1 Jahr vorgelagert. ☎ 0170/ 8729869
Rasenmäher ALKO 8x gebr., 50er Breite, sehr gepfl., 240€ ☎ 0172/2631881
Verkaufe seriös Ihre gebrauchten, gut erhaltenen Gegenstände. Für Sie anonym und ohne jedes Risiko. Nähere Informationen über 01525-3726765 (WhatsApp)

Kauf-Gesuche

Achtung alte Kunst und Antiquitäten – Fa. Schomaker kauft und schätzt Gemälde, Ikonen, Silberwaren, Besteck, Porzellan, Militaria. Unsere Öffnungszeiten: Mi und Do 15 bis 18 Uhr sowie Fr und Sa 8 bis 13 Uhr (Moers-Kapellen, Bahnhofstr. 2-4). Gerne auch Hausbesuche bei Ihnen vor Ort. www.ankauf-nrw.de oder ☎ 02841-9997744
Gold, Schmuck, Münzen! Zahle seriös/bar! Fachgeschäft Klein, Roggenstr. 8, Weeze, Nähe B 9, ☎ 02837/961105
Kaufe Bücher, Klaviere, Damen- u. Herrenbekleidung, alte Armbanduhren, Modeschmuck, Möbel, Rollatoren, Porzellan, Tafelsilber, Münzen, Briefmarken, Tischdecken, Weine und Cognac, Alles aus Haushaltsaufl. ☎ 0177/3654068 Herr Laubinger
Möbel, Lampen, Radios, Spielz. und Antiktrödel gesucht ☎ 02151/733295
Suche Aufsitzrasenmäher u. alte Mopeds, auch defekt ☎ 0160/2456576
Suche von privat: Pelze, Garderobe, Handtaschen, Bilder, Porzellan, Möbel, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Bücher, Armband- u. Taschenuhren, Münzen, Schmuck. Fr. Richter ☎ 0163/4968188

Musik

Klavierunterricht ☎ 02824/9295158

Fahrräder

E-Bike Sparta, gut erhalten, 7-Gang, Rücktrittbr., 400€. ☎ 02821/9760895

Möbel

Caritas FairKaufHaus Geldern sucht guterhalt. Möbelspenden - Abholung nach Absprache möglich. WhatsApp oder ☎ 02831/974302

Verschiedenes

Sofort nichtrauchen mit Laserstrahl nur eine Behandlung ☎ 02151/318791

Veranstaltungen

06.01.24 Flohmarkt Disco E3 Geldern Walbecker/Venloer Str.10 Ab 7:00 Uhr ☎ 0151/52477078 (KLG) Wir wünschen euch allen, ein frohes neues Jahr!
07.01. Trödelmarkt Du-Rheinhausen, Marktplatz, Atroper Str. Beenen's Märkte ☎ 02152/1591
Events & Aktivitäten am Niederrhein? Jetzt im Online-Veranstaltungskalender events.niederrhein-nachrichten.de!
Wegen Übernahme (Neueröffnung) der Weezer Trödelhalle möchten wir uns vorstellen: Stefan Waltraud und Gaby; Katharinen Str. 1, Weeze, Di-Sa 10-16 Uhr

Impressum

**NIEDERRHEIN
NACHRICHTEN**
Verlag GmbH
47608 Geldern, Marktweg 40c
Tel. 02831 / 97770-0
Fax 02831 / 9133870
Offnungszeiten Geldern und Kleinanzeigenannahme:
Tel. 02831-9777077
Mo. - Do. 8 -12.30 Uhr u. 13 - 17 Uhr, Fr. 9 - 14 Uhr
47533 Kleve, Hagsche Straße 45
Tel. 02821 / 40080-20
Öffnungszeiten Kleve und Kleinanzeigenannahme:
Mo. - Do. 9-13 Uhr u. 13.30-17 Uhr, Fr. 9-14 Uhr
www.nn-verlag.de
E-Mail: nachrichten@nn-verlag.de
UST-ID-Nr.: DE 811 114736

Anzeigen und Beilagen

Straelen, Kerken und Wachtendonk:
Stefan Bull 02831/97770-25
Rheurd, Kapellen, Hartefeld und Geldern-Gewerbegebiet:
Luisa Bauer 02831/97770-37
Geldern, Veert, Walbeck und Pont:
Isabell Cooper 02831/97770-39
Issum, Sevelen und Oernten:
Beyhan Gündogan 02831/97770-26
Xanten, Sonsbeck, Alpen und Rheinberg:
Hannes Gietmann 02802/5979960
Rainer Beckmann 02802/5979960
Kevelaer-Stadt und Ortsteile:
Iris Mehlem Kunze 02831/97770-33
Goch und Uedem:
Hildegard Gomolla 02831/97770-28
Bedburg-Hau und Kalkar:
Regina Bartjes 02831/97770-27
Kleve:
Gaby Kemper 02821/40080-34
Kleve-Kellen und Niederlande:
Sven Labod 02821/40080-47
Kranenburg und Weeze:
Jürgen Baumann 02831/97770-35
Emmerich, Rees und Bocholt:
Ralf Langela 02821/40080-29
Niederlande:
Jeanette Katzy 02821/40080-24

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Andreas Rohfleisch 02831/97770-10
rohlfleisch@nn-verlag.de

Redaktion

Geldern, Straelen, Kerken, Wachtendonk, Issum und Rheurd:
Andrea Kempkens 02831/97770-42
kempkens@nn-verlag.de
Kevelaer und Weeze:
Kerstin Kahl 02831/97770-43
kahlr@nn-verlag.de
Goch und Uedem:
Corinna Denzer-Schmidt .. 02831/97770-44
denzer-schmidt@nn-verlag.de
Xanten, Sonsbeck, Alpen und Rheinberg:
Sabrina Peters 02821/40080-45
peters@nn-verlag.de
Kleve, Bedburg-Hau, Kranenburg und Kalkar:
Verena Schade 02821/40080-46
schade@nn-verlag.de
Emmerich und Rees:
Michael Bühs 02821/40080-64
buehs@nn-verlag.de
Redaktion:
Heiner Frost 02821/40080-67
frost@nn-verlag.de
Sonderthemen:
Helge Englien 02831/97770-48
englien@nn-verlag.de

Redaktionsleitung
Andrea Kempkens 02831/97770-42
kempkens@nn-verlag.de

Online

Michael Jansen 02831/97770-21
jansen@nn-verlag.de

Satztechnik

Markus Bethke 02831/97770-57
satz@nn-verlag.de

Vertrieb

Niederrhein Nachrichten
Logistik GmbH
Marktweg 40c, 47608 Geldern
Warenannahme: Am Pannofen 23 a
Vertriebsleitung:
Heike Haupt 02831/97770-688
Zustellung: 02831/97770-688

Geschäftsführung

Beate Almann · Andreas Rohfleisch
Leonhard Steger

Druck

RBD, Düsseldorf Heerdt
Gesamt-Zustellerausgabe (Mi.) 143.480
Gesamt-Zustellerausgabe (Sa.) 149.510

Preisliste

Gültig ist die Preisliste Nummer 49 ab 1.1.2023

Annahmeschluss

für Geschäfts- und Familienanzeigen
Mittwochsausgaben: Mo. 13.00 Uhr
Samstagsausgaben: Do. 13.00 Uhr

Nachdruck der von der Niederrhein Nachrichten Verlag GmbH gesetzten, gestalteten und veröffentlichten Anzeigen, Texte und Bilder ist nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung erlaubt.
Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen.
Postbezug der Niederrhein Nachrichten 92,- € zzgl. MwSt.
Informationen zum Datenschutz bei den Niederrhein Nachrichten finden Sie auf unserer Homepage unter https://nn-verlag.de/datenschutz/

Aufgabenstelle der Anzeigenblätter
BVDA

Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen

Partner der
Anzeigenblatt-Kombi
**RHEIN
GOLD**

Ein Zusammenschluss von Anzeigenblättern im westlichen NRW-Wirtschaftsraum.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-briefkasten.de

Jagd nach fünftem Meistertitel

SSG Kevelaer greift beim Bundesliga-Heimkampf nach den Finalplätzen



Die Bundesligamannschaft der SSG Kevelaer will bei den Heimwettkämpfen am 6. und 7. Januar als amtierender Deutscher Bundesligameister die Finaltickets für die Playoffs Anfang Februar in Neu-Ulm lösen und den Traum vom fünften Meisterspiegel in Folge weiter leben: (v. l.) Hannah Wehren, Franziska Driessen, Franka und Anna Janssen sowie Alexander Thomas.

Foto: privat

KEVELAER. Ein neuer Vereinsrekord von 1.990 Ringen, den höchsten Ligadurchschnitt von 1.983,9 Ringen, mehrere 400 Ringe Ergebnisse im Team und Schützen, die einschließlich der Reserve auf höchstem Niveau punkten.

Trainer Simon Janssen könnte rundum zufrieden sein. Wäre da nicht die Niederlage gegen den Aufsteiger Müllenborn gewesen. Statt auf Platz eins stehen die Marienstädter somit auf Platz 3, haben das Finale zwar vor Augen, aber noch nicht sicher. Daher müssen die Schützen der SSG beim Heimkampf am 6./7. Januar in der Zweifachturnhalle ihre Wettkämpfe gewinnen, um sicher das Bundesligafinale Anfang Februar in Neu-Ulm zu erreichen. Die Zuschauer freut es, denn somit ist Spannung beim Abschluss der Bundesligavorrunde in Kevelaer garantiert.

„Wir sind in die Saison viel besser gestartet als in den letzten Jahren. Alle Schützen schießen auf höchstem Niveau und es herrscht ein toller Teamgeist“, freut sich Trainer Simon Janssen.

Dass der vierfache Bundesligameister dennoch nicht von der Spitze der Tabelle grüßt, ist für Janssen erklärbar. „Gegen die SSG können gerade die Underdogs befreit schießen. Verlieren sie, ist es eine eingeplante Niederlage. Gewinnt der Gegner, ist die Sensation perfekt. Davon lassen wir uns aber nicht aus der Ruhe bringen. Wir wissen, was wir können und versuchen dieses Potenzial immer wieder abzurufen“, resümiert der jüngste Teamleiter der Bundesliga. Eine solche Sensation will das Bundesligateam der SSG beim Heimkampf in Kevelaer aber nicht zulassen. Schließlich wollen die Schützen den Meisterspiegel auch zum fünften Mal in Folge gewinnen. Und die bisherigen Saisonergebnisse lassen nur einen Schluss zu: Auch der Meistertitel 2024 führt nur über die SSG Kevelaer.

Dennoch müssen auch die Mannschaften aus Braunschweig und Kamen beim Heimkampf erst einmal geschlagen werden. „Wir werden die Gegner auf keinen Fall unterschätzen. Und die

Heimatmosphäre ist immer etwas Besonderes, aber der Druck wird dadurch nicht geringer“, gibt Simon Janssen zu bedenken. Somit sind auch die Wettkämpfe keine Selbstläufer und Kevelaer muss mindestens einen Sieg einfahren, um das Finale zu erreichen. Besser wären aber zwei hohe Siege, um vielleicht doch noch eine bessere Platzierung als Platz drei zu erreichen. Denn das Finale in der Ratiopharm Arena in Neu-Ulm wird in der ersten Runde über Kreuz ausgetragen. Das bedeutet, dass die Begegnungen der jeweils besten vier Teams der Bundesliga Nord und Süd wie folgt angesetzt werden: Erster Nord gegen Vierter Süd, Zweiter Nord gegen Dritter Süd etc. Beim Heimkampf ist auch die derzeit wohl beste deutsche Gewehrschützin dabei. Anna Janssen wurde beim letzten Bundesligafinale als „Schützlin des Jahres“ ausgezeichnet. Eine weitere Auszeichnung für die ambitionierte und sympathische Schützlin, die sich gerade im Bundesligateam wohlfühlt und in der Bundesliga die Wett-

kampfhärte für die internationalen Wettbewerbe gewinnt. Das Abschlusstraining kann aufgrund von umfangreichen Sanierungsmaßnahmen nicht auf dem Stand der SSG durchgeführt werden, sondern findet auf der Schießanlage der St. Hubertus-Gilde Keylaer statt. „Wir sind den Mitgliedern und dem Vorstand der St. Hubertus-Gilde sehr dankbar, dass wir ihre Anlage seit dem Sommer nutzen dürfen. Das ist gelebte Solidarität unter den Schützen, die wir zu schätzen wissen“, so Lambert Janssen, Vorsitzender der SSG Kevelaer.

Für den Heimkampf wird die Zweifachturnhalle im Sportzentrum Hüls wieder in eine Schießsportarena verwandelt. Hier wird Schießsport auf weltmeisterlichem Spitzenniveau geboten. Eingeraht werden die Wettkämpfe durch Laserschießen für Jedermann, einen Kids-Cup im Laserschießen sowie ein hochwertiges Catering mit Kuchentafel. Dennoch ist der Eintritt frei. Statt des Eintrittsgeldes bitten die Schützen um eine Spende für die Jugendarbeit der SSG Kevelaer. Weitere Informationen unter: www.bundesliga-luftgewehr-kevelaer.de.

Programmablauf

Der Programmablauf in der Zweifachturnhalle, Sportzentrum Hüls:

- Samstag, 6. Januar**
Ab 12 Uhr: Freies Training
15 Uhr: SV Wieckenberg – Braunschweiger SG
16.30 Uhr: SV Gölzau – SV Petersberg
17.45 Uhr: Vorbereitung Wettkampf/Probeschießen
18 Uhr: SSG Kevelaer – SV Kamen
Sonntag, 7. Januar
10 Uhr: SV Kamen – SV Gölzau
11.30 Uhr: SV Petersberg – SV Wieckenberg
12.45 Uhr: Vorbereitung Wettkampf/Probeschießen
13 Uhr: SSG Kevelaer – Braunschweiger SG



Endlich wieder Karneval in Hülm-Helsum

Bald ist es wieder so weit. Die Kendelblüten Hülm-Helsum laden zu ihren traditionellen Büttenabenden ins neue Dorfhaus ein. Sie finden am Samstag, 27. Januar, und Samstag, 3. Februar 2024 statt, Beginn ist jeweils um 19.11 Uhr. Seit 1990 organisieren die Kendelblüten ihre alle zwei

Jahre stattfindenden karnevalistischen Abende, bei denen ausschließlich Akteure aus dem eigenen Dorf auf der Bühne stehen. Humoristische Vorträge, bissige Bütten und elegante Tanzdarbietungen, oft mit viel Lokalkolorit, haben die Hülmer Gemeinde und ihre Gäste schon

so manches Mal begeistert. Wer dabei sein will: Der Kartenvorverkauf findet am 6. Januar, ab 18 Uhr, im Dorfhaus Hülm-Helsum, Hülmer Straße 238, statt. Es können maximal zehn Karten pro Person gekauft werden, der Ticketpreis beträgt zehn Euro.

Foto: privat



NOTDIENST

Apotheken:

Mittwoch: Cyriakus-Apotheke OHG, Wasserstraße 2, Weeze, Telefon 02837/1717; Apotheke im EOC, Hoffmannallee 41-51, Kleve, Telefon 02821/997040.

Donnerstag: Nicolai-Apotheke, Monrestraße 49, Kalkar, Telefon 02824/2237; Marien-Apotheke, Große Straße 33, Kleve, Telefon 02821/22035.

Freitag: Apotheke am Rathaus, Klosterplatz 20, Bedburg-Hau, Telefon 02821/6699333.

Samstag: Herzogen-Apotheke OHG, Voßstraße 57, Goch, Telefon 02823/80226.

Sonntag: 123APOTOPFIT-Apotheke, Albersallee 118, Kleve, Telefon 02821/7190460.

Montag: Löwen-Apotheke, Frauenstraße 2, Goch, Telefon 02823/7226.

Dienstag: Stern-Apotheke, Annastraße 23, Kevelaer, Telefon 02832/5187; Markt-Apotheke, Hagsche Straße 100, Kleve, Telefon 02821/18175.

Ärzte:

Bundesweite kostenfreie Bereitschaftsdienstnummer 116117 für die Anrufzentrale. Faxnummer für Sprach- und

Hörgeschädigte **0800 5895210**.

Notdienstpraxis im St. Antonius Hospital Kleve, Albersallee 5-7, mo., di. und do. 19 bis 22 Uhr; mi. und frei. 13 bis 22 Uhr, sa., so. und Feiertage 9 bis 22 Uhr, ohne Voranmeldung. Kinderärztliche Notdienstpraxis sa., so. und Feiertage 10 bis 18 Uhr, ohne Voranmeldung

Zahnärzte:

Kreis Kleve 01805/986700

FBS IMPULS

Telefon 02823/419171
E-Mail: info@fb-impuls.de

Nummer gegen Kummer:

116 111



Acht neue Helfer im Katastrophenschutz

Alle Teilnehmer haben die Ausbildung der DLRG Bezirk Kreis Kleve zum Helfer im Katastrophenschutz erfolgreich abgeschlossen. Eine Katastrophe ist ein schweres Unglück, Naturereignis mit verheerenden Folgen; zum Beispiel Hochwasser. Neben viel Theorie, unter anderem wor-

auf die Helfer achten müssen, um gesund und unbeschadet wieder nach Hause zu kommen, wie funktioniert welches Werkzeug und wie verteidigt man einen Deich, wurde natürlich auch praktisch geübt. Beispielsweise musste eine komplexe dynamische Einsatzlage auf einem Lage-

plan mit taktischen Zeichen dargestellt werden. Die erfahrenen Ausbilder konnten die Themen mit ihrem Fachwissen mit Berichten aus etlichen Einsätzen anschaulich vorstellen. „Nicht alles ist möglich, aber mit Wissen, Manpower und Material machen wir viel möglich.“ Ein besonde-

rer Dank geht an die DLRG Ortsgruppe Geldern-Walbeck, die ihre Räume für den Lehrgang des Bezirks Kreis Kleve zur Verfügung stellten und gastfreundlich für Verpflegung sorgten. Ein Dank geht auch an die Dozenten und Ausbilder

Foto: DLRG Kleve

Sauberes Wasser.
Überlebenswichtig,
aber nicht
selbstverständlich.

**Ihre
Spende
hilft!**

www.drk.de

Deutsches Rotes Kreuz e.V.
IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07
BIC: BFSWDE33XXX

F
R
A
U
R
E
I
F
A
G
R
A
R

W
I
T
W
E
E
A
L
P
H
A

Z
E
M
I
R
E
R
A
H
E
L

E
I
L
E
N
C
L
E
V
E
R

I
T
R
A
F
O
T
A
T
Z
E

C
T
B
F
E
S
O
C
H
S
A
E
S
F

T
W
S
F
R
H

L
I
E
B
E
S
K
U
M
M
E
R

G
I
E
R
A
O
H
E
B
E

U
N
S
T
E
G
L
O
S

N
E
M
U
R
E
B
L
A
U
S

A
G
E
N
D
O
L
L
E

S
I
L
V
E
S
T
E
R

N
I
E
S
E
N

emma

stabil

alpha

rahel

clever

tatze

gs

lt

o

fc

ck

xc

sc

li

he

los

re

bl

aus

ile

sil

nie

sen

Fluss zum Bodensee

einzigste Ausfertigung

höfliche Anrede für Männer

Verpflegungssatz

engl. Koseform für Vater

ital. Physiker †1642

Schenkung, Gabe

Hauptstadt Australiens

Raubfisch

Buchenfrucht

Revue

5

europ. Währungskürzel

Schneeschuh

Gruppe von Häusern

Sportkleidung, Dress

Machenschaften

1

2

3

4

5

6

7

1

HUNDERTMARCK

Hörakustik · Pädakustik

... bringt Schwingung ins Ohr.

kostenloser Hörtest

Wiesenstr. 28, Goch

Tel.: 02823-8791379

schwingung-im-ohr.de

Abk.: Bundeskriminalamt

Datumsanzeiger

Elementarteilchen

Anzeige, Ankündigung

Höhenzug bei Braunschweig

sehr schnell fahren

Abk.: Seine Exzellenz

Ausruf der Verwunderung

intime Anrede

Abk.: Aktiengesellschaft

extra kleine Kleidergröße

Hunnenkönig

ital. Artikel

Denkschrift (Kw.)

eh. österr. weiblicher Adelstitel

Läufer, Teppich

persönl. Fürwort

Heilige der kath. Kirche

Kindertagesheim

brit. Musiker (Elton)

Zeitmessgerät

ehem. dt. Radiosender

hell, hoch und durchdringend

US-Schauspieler (Ethan)

ital. Kernphysiker †1954

Abk.: Vereinigte Arabische Emirate

chem. Z.: Cäsium

Abk.: Jahrhundert

Auer-ochse

Abk.: Vollpension

Kfz.-Z.: Jerichower Land

6

4

3

7

2

1

© RateFox 2024-562-1001